

Oktober 2004
Nr. 59

SvD vereinsreport

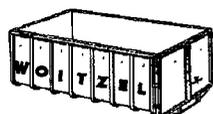
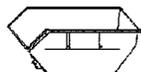




<http://www.woitzel.de>
E-Mail: info@woitzel.de



**Entsorgung mit
System und Kompetenz**



MANFRED WOITZEL GmbH
u. Co.KG

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg ☎ 05451 / 96 56 - 0

Liebe Mitglieder und Freunde des SV Dickenberg,



nach der Sommerpause ist in allen Abteilungen der (Meisterschafts-)Sportbetrieb wieder angelaufen. Im Seniorenfußball startet die 1. Mannschaft zum ersten Mal seit 32 Jahren wieder in der Bezirksliga – die entscheidenden Spiele zum Aufstieg und die anschließenden Feierlichkeiten sind bestimmt nicht nur der Mannschaft noch in bester Erinnerung. Für den einen oder anderen Spieler im Seniorenbereich hat diese Saison bestimmt noch einen besonderen Reiz. Schaffen sie mit der Mannschaft den Klassenerhalt, sind sie erfolgreicher als ihre Väter, die seinerzeit in der 72-er Elf standen. Ein Pfund, dass dann vielleicht in heimischen Diskussionen gut in die Waagschale geworfen werden kann...

Aber - der SVD wäre nicht der SVD, wenn es in der jungen Saison nicht schon die ersten öffentlichen Diskussionen gegeben hätte. Auslöser waren in diesem Fall die Eintrittsgelder, die seit Saisonbeginn bei Heimspielen der Ersten nicht mehr nur für Fans der Gastmannschaften erhoben werden. Dabei hat diese Neuerung entgegen aller diskutierten Gründe einen ganz banalen Hintergrund: gestiegene Kosten, die unmittelbar mit dem Spielbetrieb zusammenhängen.

Durch den Aufstieg der 1. Mannschaft haben sich die Schiedsrichterkosten für die Heimspiele deutlich erhöht. Hinzu kommt, dass in dieser Saison wieder eine 3. Seniorenmannschaft für den Spielbetrieb in der Kreisliga C gemeldet wurde – auch die Unparteiischen dieser Spiele müssen entlohnt werden.

Alles in allem belaufen sich die Gesamtkosten auf monatlich ca. 200 Euro – Kosten die durch die Eintrittsgelder weitestgehend wieder hereingeholt werden sollen. Damit ist der Vorstand am untersten Limit für Eintrittsgelder geblieben. 3 Euro sind nach Angaben des Fußball- und

Leichtathletikverbandes der übliche Eintritt bei Spielen in der Bezirksliga. Fans, die die Mannschaft bereits zu Auswärtsspielen begleitet haben, mussten feststellen, dass vielerorts höhere Preise verlangt werden.

Weiterhin gelten diese 3 Euro nur für Fans, die nicht dem SVD angehören – Vereinsmitglieder zahlen 1 Euro, weibliche Fans haben weiterhin freien Eintritt.

Betrachtet man die bisher erfreulichen Besucherzahlen unter diesen Gesichtspunkten, dürfte jedem einleuchten, dass die Einnahmen nicht ins Unermessliche steigen. Die Gastmannschaften bringen erfahrungsgemäß nicht viele Fans mit, lukrative Spiele sind nach dem bereits durchgeführten Spiel gegen die ISV in Zukunft nicht mehr viel zu erwarten.

Ich bin der Überzeugung, dass die Eintrittspreise für jedermann erschwinglich sind und hoffe, dass sie auch in der kommenden Saison erhoben werden – denn dann hätte die Mannschaft den Klassenerhalt geschafft, was wiederum nicht nur einige Spieler freuen würde ...

Mit sportlichen Grüßen
Wolfgang Heeke
2. Vorsitzender

REDAKTIONSSCHLUSS

für Ausgabe JANUAR 2005:

31.12.2004

**VOM SPORTSCHUH
BIS ZUM REITSPORT-ARTIKEL...**



SCHUH- UND SPORHTHAUS Albert Plock
Kreuzung Heitkampweg / L 501 - Ortszentrum Dickenberg
49479 Ibbenbüren - Tel. 0 54 51/7 43 49



In Ibbenbüren
fördern wir den Sport . . .

Kreissparkasse 
Steinfurt
LEISTUNG VERBINDET

. . . denn er begeistert und verbindet die Menschen in unserem Lebensraum.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Seniorenfußball

Siegfried Rethmann
Tel.: 23 26
Dietmar Gövert
Tel.: 4 59 90

I. Mannschaft

Die erste Mannschaft begann am 13.07.2004 mit der Saisonvorbereitung für das Spieljahr 2004/2005. Um gut für die erste Saison in der Bezirksliga gerüstet zu sein, hat **Trainer Uwe Gatz** ein umfangreiches Vorbereitungsprogramm erstellt. Hier lag im ersten Teil der Vorbereitung der Schwerpunkt auf die Integration der neuen Spieler. Mit einem Kader von 26 Aktiven ging es zum Start der Vorbereitung los. In den ersten Spielen setzte Uwe Gatz alle Spieler ein um ihnen auch die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Vom 6 - 8. August absolvierte das Team ein Trainingslager im Waldstadion. Zum Abschluss spielte die Mannschaft bei Türkiyemspor Ibbenbüren und siegte verdient mit 3:2 Toren.

Im Kreispokal wurde in der ersten Runde dem SVD die Oberligamannschaft von SF Lotte zugelost. Eine sportlich reizvolle Aufgabe, und es gelang der Mannschaft eine gute Partie zu spielen. Die zahlreichen Zuschauern konnten keinen Unterschied von drei Spielklassen erkennen. Das 0:4 Endergebnis fiel zwar etwas zu hoch aus, denn auch der SVD besaß die eine oder andere Möglichkeit zu einem Torerfolg zu kommen.

Die Vorbereitung endete mit dem traditionellen ABC-Klinkerturnier in Recke. In den Gruppenspielen setzte sich die Mannschaft gegen SC Dörenthe und dem SV Uffeln durch. Im Halbfinale gewann man deutlich gegen Arminia Ibbenbüren mit 3:0 Toren.

Im Endspiel kam es zum Nachbarschaftsderby mit SW Esch, das man knapp aber verdient mit 2:1 Toren für sich entscheiden konnte und somit den Siegerpokal entgegen nehmen konnte.

Im ersten Bezirksligaspiel trat man beim Meisterschaftsfavoriten FC Gievenbeck an. In der ersten Halbzeit machte man ein gutes Spiel und war dem Favoriten in allen Belan-

gen überlegen. Das einzige Manko war die schlechte Chancenauswertung. Die 1:0 Führung war für den Gastgeber äußerst schmeichelhaft. Das Auslassen der Chancen rächte sich wie so oft in der zweiten Hälfte. Schon kurz nach dem Seitenwechsel macht der FC Gievenbeck aus drei Chancen die Tore und die Begegnung wurde auf dem Kopf gestellt. Die Gatzelf spielte allerdings mutig weiter nach vorne, wurde allerdings noch dreimal eiskalt ausgekontert.

Im ersten Bezirksligaheimspiel nach über 30 Jahren hatte die Gatzelf den Lokalrivalen ISV zu Gast. Für die Fußballer des SV Dickenberg war diese Partie von besonderer Bedeutung. Ein Stadtderby mit einem Bruderduell zwischen Florian und Daniel Lürwer. Das gut gefüllte Waldstadion sah einen hochmotivierten Gastgeber, der von der ersten Minute an das Spiel bestimmte und sich mehrere Tormöglichkeiten erspielte.

Nach 14 Minuten nutzte Florian Lürwer eine der Möglichkeiten zur hochverdienten 1:0 Führung. Bis zur Pause hatte der Gastgeber noch mehrere Chancen um die Führung auszubauen. Nach dem Wechsel kam der Gegner besser ins Spiel aber ohne sich Tormöglichkeiten zu erspielen. Als nach 75 Minuten durch den schwachen Schiedsrichter ein SVD-Spieler des Feldes verwiesen wurde übernahm der Gast immer mehr das Kommando. Nach 85 Minuten war der SVD nur noch mit 8 Feldspielern vertreten. Aber in der letzten Spielminute schoss Rene Scheidt einen Konter zum viel umjubelten 2:0 Siegtreffer ab. Die Dickenberger Zuschauer waren mit Ihrer Mannschaft hochzufrieden. Der Trainer konnte auf sein Team stolz sein und Florian Lürwer hatte das Bruderduell für sich entschieden.

Am dritten Spieltag war die Mannschaft beim Tabellenführer Preußen Lengerich zu Gast.

Der Tischler mit der individuellen Note



- ⇒ mehr als 25jährige Erfahrung im Tischlerhandwerk
- ⇒ Küchenplanung mit modernster Computertechnik
- ⇒ Küchenumbau beim Umzug incl. Anpassungen an die neuen Räumlichkeiten
- ⇒ Modernisierung vorhandener Küchen
- ⇒ Massanfertigung von Möbeln nach Ihren Vorstellungen



Und was kann ich für Sie tun ?

Heiner Teepe - Friedrich-Wilhelm-Str. 27 - 49479 Ibbenbüren-Dickenberg
 Tel. 05451/2695 - eMail: info@kuechenidee-teepe.de
 Beispiele im Internet: www.kuechenidee-teepe.de

IT Lösungen Identifikationssysteme Arbeitssicherheit



Wir sind **I**hr Partner im Bereich:

- Automatische Identifikationssysteme
- Automatisierungstechnik
- Internetlösungen, Datenbankentwicklung, Unified Messaging
- Softwareentwicklung / Softwarevertrieb, Hardwarevertrieb
- Netzwerklösungen, Funknetzwerke
- Sicherheitstechnische Betreuung nach § 5 des Arbeitssicherheitsgesetzes

Logical Concepts

Andre Egelkamp
 Idastraße 5
 49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 - 91 09 78 6
 E-Mail: info@logical-concepts.de



Beraten, Probleme lösen, Nutzen bringen...das ist unser Geschäft..!

Die Lengericher holten aus den ersten drei Spielen neun Punkte und waren noch ohne Gegentor. Der SVD übernahm sofort das Kommando und es entwickelte sich ein offenes Spiel. Die Gatzmannen gingen mit Ihren Torchancen wieder fahrlässig um. Nach dreißig Minuten kamen die Preußen das erste Mal vor das Dickenberger Tor und erzielten die 1:0 Führung. Mit Wut im Bauch kehrte die Mannschaft auf das Spielfeld zurück. Mit dem eingewechselten Felix Gerighausen wurde die Preußenabwehr mächtig durcheinander gewirbelt, aber es wurden wieder große Chancen zum Ausgleich vergeben. Als den Hausherrn in der 65 min. das 2:0 gelang schien die Begegnung gelaufen. Trotzdem steckte die Elf nicht auf und als eben jener Felix Gerighausen verkürzte keimte noch mal Hoffnung auf. Man bestürmte das Lengericher Tor, aber der glänzend aufgelegte Torhüter vereitelte die Chancen. Somit blieb es bei der unglücklichen Niederlage.

Im zweiten Heimspiel der Saison war die Mannschaft aus Gelmer zu Gast. In einem ausgeglichenen Spiel gab es auf beiden Seiten wenig Tormöglichkeiten. In der 78. Spielminute kam Ingo Wenzel im Strafraum zu Fall, und der Schiedsrichter gab einen schmeichelhaften Elfmeter. Rüdiger Gövert ließ sich die Chance nicht nehmen und traf zur 1:0 Führung. Und als sich die Dickenberger Zuschauer schon über den zweiten Sieg freuten, pfiff der Unparteiische in der Nachspielzeit einen fragwürdigen Strafstoß. Diesen verwandelte der Gelmeraner Spieler zum Ausgleich.
 Beim Tabellenletzten Bor. Emsdetten II sollten die verlorenen Punkte wieder eingefahren werden. Das Gatzteam fand an diesem Sonntag jedoch nicht zum Spiel. Die gesamte Mannschaft hatte einen schlechten Tag und so lag man zur Pause schon mit 2:0 Toren zurück. Nach der Pause wollte die Mannschaft das Spiel noch drehen, aber schon in der 48. Minute schloss der Gastgeber einen Konter zum 3:0 ab und das Spiel war entschieden. Einzig einen Ehrentreffer von Ingo Wenzel ließen die Emsdettener zu. Das war auch das schlechteste Spiel der Mannschaft in der noch jungen Saison.

Der sechste Spieltag brachte nicht den angestrebten Sieg. Im Spiel gegen Münster 08 agierte der SVD 75 Minuten in Unterzahl ,da Ingo Wenzel nach einer Viertelstunde die Gelb-Rote Karte sah. Der verunsicherten Mannschaft tat er damit keinen Gefallen. Lange Zeit wehrten sich die 10 Dickenberger tapfer und versuchten , nach den frühen Rückstand aus der zehnten Minute , den Ausgleich zu erzielen. Am Ende jedoch hatte das Anrennen offensichtlich zu viel Kraft gekostet. Man konnte der Mannschaft nicht vorwerfen, das sie nicht alles versuchte um den Ausgleich zu erzielen. Besonders im ersten Durchgang hatte man zweimal Pech im Abschluss. Die Münsteraner blieben bei ihrem Kontern stets gefährlich . In der 80 Minute führte ein solcher zum 2:0 und das Spiel war entschieden. Mit dem Schlusspfiff erhöhten die Gäste auf 3:0.



Die erste Mannschaft möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Zuschauern für die bislang hervorragende Unterstützung bedanken. Nur mit euer Unterstützung können wir unser angestrebtes Ziel erreichen.

Zitat

In der Politik weiß man immer, wer der Gegner ist. Im Sport war es so, dass man ihnen auf die Schulter klopfte und hintenherum etwas anderes gesprochen wurde.“
 Sollte das in unserem Verein einmal der Fall sein, so muss ich in die Politik gehen. Liebe Vereinsmitglieder, ihr kennt mich alle gut genug, um zu wissen, dass ich ein Freund der offenen Worte bin. Und auch in unserem Verein herrscht ein Miteinander, das auf Offenheit beruht. Dass diese Kultur erhalten bleibt, liegt in unser aller Interesse, und darauf werde ich jederzeit ein Auge haben. Damit unser Verein eine glückliche Familie bleibt.

Siegfried Rethmann

+++ SAT +++ TV +++ Video +++ HiFi +++ Audio +++

**MAC
MEDIA**
- ehemals Radio Rethmann -
GmbH

Rheiner Str. 9
49477 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 9 60 13
Fax: 0 54 51 / 9 60 15

+++ Telefone +++ Computer +++ Hausgeräte +++

Dickenberg-Apotheke

Dr. Wolfgang Sahlmüller



Heitkampweg 7
49479 Ibbenbüren

Telefon: 0 54 51 | 22 44

. Ihre Apotheke auf dem Dickenberg

III. Mannschaft wurde neu gegründet



Nach drei Jahren Abstinenz stellt der SV Dickenberg wieder eine 3. Mannschaft im Seniorenfussballbereich.

Das neu formierte Team um **Trainer Stefan Egelkamp** spielt in der Kreisliga C1. Die Mannschaft setzt sich aus einer guten Mischung an erfahrenen und jungen Spielern zusammen. Das Gerüst bilden Spieler, die bereits in der letzten Dickenberger 3. Mannschaft aktiv Fussball gespielt haben. Die ersten Meisterschaftsspiele haben gezeigt, dass die Mannschaft durchaus in der Lage ist, in der Liga mitzuhalten. Zum Saisonauftakt trat das Team bei der Reserve aus Schale an. Hier wurde das Match in der ersten Hälfte klar vom SVD dominiert. Leider versäumte es die Mannschaft, mehr aus ihren hochkarätigen Chancen zu machen als das 1:0 durch Andre Brenninkmeyer. In der zweiten Hälfte rächte sich dieses Verhalten und die Gastgeber kamen durch ein glückliches Eigentor zum 1:1 Endstand. In der folgenden Woche stand die Heimpremiere gegen Uffeln 3 an. Nach einer katastrophalen Leistung wurde dieses Aufeinandertreffen jedoch mit 0:3 verloren.

Am dritten Spieltag gab es für den SVD bei Stella Bevergern keine Punkte zu gewinnen.

Hier wurde die erste Halbzeit komplett verschlafen, so dass es bereits nach 15 Minuten 3:0 für die Heimmannschaft stand. Nach 90 Minuten musste man sich schließlich 6:3 geschlagen geben. Im folgenden Heimspiel wurde der erste Saisonsieg gefeiert. Mettingen 4 wurde nach 90 Minuten mit einem 6:4 auf die Heimreise geschickt. Das bisher beste Saisonspiel lieferten die Egelkamp – Schützlinge gegen Halen 2. Bereits zur Halbzeit konnte der SVD auf eine beruhigende 3:0 Führung bauen. Spannend wurde es allerdings nochmal, als die Gäste 15 Minuten vor Spielende auf 3:2 verkürzen konnten. In einer rasanten Partie setzten die Dickenberger in der 80. Minute mit dem 4:2 jedoch den Schlusspunkt. Im weiteren Saisonverlauf will die 3. Mannschaft noch viele Punkte sammeln, um sich möglichst im oberen Bereich der Tabelle festzusetzen.

Nils Beermann



hintere Reihe v.l.: Jens Lempert, Benjamin Brewe, Sven Wöstmann, Dennis Naczke, Jens Beckmann, Dirk Freudenthal, Mike Naczke, Gordon Rethmann

vorne v.l.: Trainer Stefan Egelkamp, Mario Schwering, Wilfried Geers, Nils Beermann, Oliver Milewski, Danny Loy, Stefan Schmidt

Medizinisches Gerätetraining . . .

bietet Ihnen eine hervorragende Möglichkeit, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern.

An modernen Trainingsgeräten können Sie Muskelkraft, Ausdauer, Koordination und Ihre Herz-Kreislaufsituation trainieren und verbessern.

Unsere Angebote:

- **Eingangsscheck** und Erstellung eines individuellen Trainingsplanes
- **Trainingsbetreuung** durch qualifizierte Physiotherapeuten
- **Einstieg** jederzeit möglich mit 10er Karte, 1/2- oder Jahresvertrag,
 - Kurse für **Wirbelsäulengymnastik**

Trainingszeiten

Montags bis Freitags
von **8.30 - 12.00**
und **14.30 - 20.30 Uhr**

Samstagstraining
auf Anfrage möglich.

Jörg Busch

Medi fit
Medizinisches Gerätetraining

Schlegelstraße 60 (Gegenüber der Postenbörse)

Tel.: 0 54 51 / 500 477

Fax: 0 54 51 / 502 077



GERN ZUHAUSE.

MIT UNS.

www.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

www.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

Gebietsdirektor

Ludger Raschke

- Kfz-Versicherungen
- Lebens- und Sachversicherungen
- Krankenversicherungen
- Finanzierungen
- Bausparkasse



Büro: 49477 Ibbenbüren, Neumarkt 30
Tel. 05451/13006 - Fax 05451/49473

Büro-Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9-12, Mo. - Do. 15-17.30 Uhr

Büro: 49504 Lotte, Bahnhofstraße 2
Tel. 05404/914633 - Fax 05404/914635

Büro-Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 10-12 Uhr, Di., Do. 15-17.30 Uhr



Jugendfußball

Ralf Kipp

Tel.: 0 171 / 7 35 42 77

Arno Lange

1 45 33

Minikicker freuten sich über gelungenen Saisonauftakt

Wir haben am 04.09.2004 an einem Turnier bei Fortuna Emsdetten teilgenommen. Es waren 6 Mannschaften am Start: Fortuna Emsdetten, FC Nordwalde, Germania Hauenhorst, Germania Mauritz, Borussia Emsdetten und der SVD. Wir erzielten bei 5 Spielen 13 Punkte bei 8:1 Toren und wir gewannen das Turnier klar.

Die Torschützen: Luca Schmidt (4), Milan Hartke (3), David Forstmann (1). Alle Kinder spielten super und freuten sich über den Turniersieg.

In der Woche drauf spielten wir ein Turnier beim VfL Ladbergen, mit Altenberge, Nordwalde, Sprakel und Ladbergen als Gruppengegner. In der Gruppe A belegten wir Platz 9 dank eines besseren Torverhältnisses von 2 Toren mehr als Nordwalde. Die Jungs erzielten 3 Siege und ein Unentschieden, bei 20:0 Toren. Das End-

spiel gegen Laggenbeck gewannen wir klar mit 3:0 und der zweite Turniersieg stand fest. Die Torschützen: Milan Hartke (8), Luka Schmidt (8), Dennis Reinelt (6), David Forstmann (1).

Das erste Saisonspiel gegen Teuto Riesenbeck wurde nach tollem Spiel mit 8:0 gewonnen. Die Torschützen waren David Forstmann, Luca Schmidt, Hendrik Beckemeyer (je 2) und Milan Hartke, Dennis Reinelt (je 1).

Am 29.09.2004 hatten wir unser zweites Spiel, gegen SC Hörstel, das wir nach Toren von Milan Hartke (8), Dennis Reinelt (5) David Forstmann und Hendrik Beckemeyer (je 2) und Andre Kursawe (1) mit 18:0 gewonnen haben.

Wir sind derzeit 18 Kinder aus dem Jahrgang 98-99 und freuen uns über jeden der noch zu uns kommt.

E2-Jugend



Marcel Lücke, Lukas Mathussek, Niclas Wiermann, Hendrik Titz, Simon Heeke, Felix Hanecke, Florian Wolf, Philipp Hermann, Sabrina Schulz. (von oben links stehend nach unten rechts kniend)
Trainer-Team: Jan Woitzel, Stefan Mäuer, Stefanie Mathussek.



Nach einer kurzen Vorbereitung ging die Saison in der Staffel 12, am 12.09.2004 los. Die Mannschaft zeigte in allen

Spiele eine gute Moral und Spielfreude. Der Großteil der Kinder spielt die erste Saison, und wir feiern unserem ersten Sieg entgegen.

,Steffi Mathussek

B1-Jugend

Mit einem guten, gelungenen Start in die neue Saison 2004/2005 begann die B1-Jugend des SV Dickenberg. Im ersten Saisonspiel, der Pokalrunde gegen Velpe/Süd, das mit 7:3 gewonnen wurde, zeigte die Mannschaft schon was in ihr steckt. Das erste Meisterschaftsspiel gegen einen der Geheimfavoriten Hörstel, konnte nach einer großen kämpferischen Leistung nach einem 2:0 und 3:1 Rückstand noch mit 5:4 gewonnen werden. Im zweiten Spiel musste man sich leider, auch auf Grund fünf verletzter Stammspieler, leider knapp mit 2:1 Arminia Ibbenbüren geschlagen geben. Darauf

folgten dann zwei gewonnene Spiele gegen Saerbeck. Im Pokalspiel wurde in Saerbeck mit 4:3 gewonnen, und am Wochenende dann zuhause mit 6:1. Die B1-Jugend belegt damit nach dem dritten Spieltag einen guten vierten Tabellenplatz. In der nächsten Pokalrunde geht es nun auf dem Dickenberg gegen den haushohen Favoriten ISV(Landesliga). Die beiden Trainer Igor Speter und Reinhard Hagemann hoffen in diesem Spiel auf eine große Leistung der Mannschaft und rechnen sich gewisse Außenseiterchancen aus.

Reinhard Hagemann



Stehend: Betreuer Reinhard Hagemann, Christian Rolf, Sergej Rast, Kai Brandis, Christoph Ottenhues, Daniel Mansfeld, Dominik Born, Henning Liedmeier, Manuel Schnieders, Trainer Igor Speter. Kniend: Sebastian Meyer, Christian Dierkes, Benedict Wahlbrink, , Patrick Coop, Dennis Hagemann, Lennart Brinkkötter, Daniel Ungruhe. Es fehlt: Oliver Beyer

B2-Jugend SV Dickenberg

Die neue B2 Mannschaft dieser Saison konnte den ersten Punkt in der Tabelle verbuchen. Der Start in diese Spielzeit mit der Partie gegen Hörstel ging mit 6:1 etwas unglücklich aus. Das zweite Spiel wurde abgesagt weil die gegnerische Mannschaft vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde. Beim Spiel gegen Velpe erreichte die Mannschaft ein verdientes Unentschieden. Wobei der Sieg greifbar nahe war, doch ein Spieler das Kunststück vollbrachte aus drei

Meter Entfernung das leere Tor nicht zu treffen. Dieses Spiel lässt mich als Trainer aber an einen mittleren Tabellenplatz am Ende der Saison glauben. Nur stimmen mich der oft fehlende Trainingswille und die mangelnde Disziplin traurig. Auch die nicht vorhandene Bereitschaft der Eltern bei Auswärtsspielen zu fahren oder bei Heimspielen ihren Jungs beizustehen ist für mich nicht akzeptabel.

Arno Lange



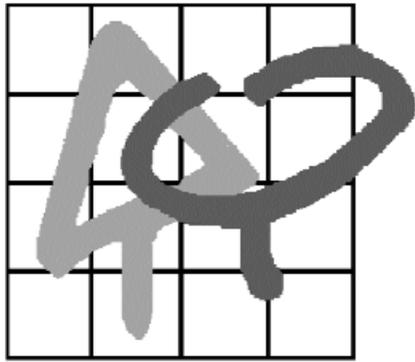
Oben: Ahmed El Hawary, Paul Krüger, Jonas Köster, Boris Bresch, Tobias Kammertöns, Nils Hensel, Jonas Frixen, Anton Antoni, Marcel Lübke, Milan Sachs, Kai Harnoss, Trainer Arno Lange. Mitte: Marcel Norra, Josef Gabrys, Tim Beckemeier, Carsten Westphal, Dennis Horstkamp, Frederik Heuing, Jewgeni Kolesnikow. Unten: Alexander Wermeling. Es fehlen: Jens Begel und Betreuer Sven Theilen

A-Jugend



o. R v. l.: Trainer Manfred Lehmeyer , Ahmet Aydemir, Eugen Penner, Willi Richert, Andreas Hell , Florian Rohlmann, Christian, Moß, Roman Ganske. Co-Trainer Martin van Almsick
u. R. v. l.: Dennis Hagemann, Radek Kempczynski , Sascha Rohlmann, Marcel Wrocklage, Stefan Mäuer, Johann Dirksen , Steven, Bergmann. Es Fehlen: Tilo Lindemann und Thomas Westphal.

>> die küche <<

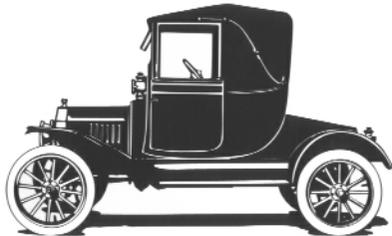


westkamp >> die küche <<

Tel. 0 54 51/9 69 90 - Fax 0 54 51/9 69 955

Gildestr. 53 - 49477 Ibbenbüren

**FAHRSCHULE
RIESENBECK**



IHRE FAHRSCHULE AUF DEM DICKENBERG

*** Fahrschule Riesenbeck * Schlehdornweg 16 ***

*** Telefon: 05451/13879 ***

*** Internet: www.Fahrschule-Riesenbeck.de ***

*** E-Mail: Info@Fahrschule-Riesenbeck.de ***

C-Jugend



Hinten: Trainer Ralf Hollensteiner, Umut Akpınar, Julian Hollensteiner, Miles Kammertöns, Hannes Bathke, Nick Nachtigall, Simon Mende, Marco Theilen. Vorne: Julian Brüggemann, Johannes Verlemann, Tim Lagemann, Jens Halfar, Sebastian Steinmeier. Es fehlen: Tobias Baar, Tobias Riebe.

D-Jugend



Hinten: Trainer Andreas Geppert, Hendrik Eismann, Lisa-Marie Baumann, Hendrik Lürwer, Lukas Brüning, Patrik Schnieders, Fabian Heeke, Co-Trainer Roland Tzschökel. Vorne: Christopher Wegener, Kubily Taskin, Kevin Ungruhe, Patrik Brüngen, Felix Osterbrink, Dustin Dinter.

Bei uns gehen Ihre Wünsche nicht unter!

Reisebüro Titz - und auf nichts verzichten



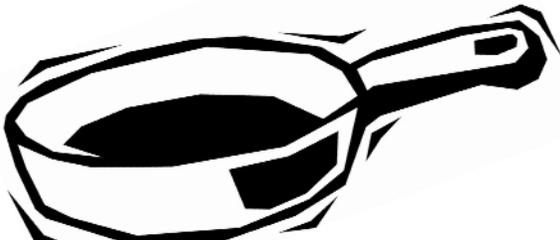
Reisebüro Titz - mehr als nur ein Reisebüro

STOP by

Reisebüro TITZ
Inh. Peter Titz



49479 Ibbenbüren · Roblauer Straße 5
Telefon 0 54 51 / 94 99-0 · Telefax 0 54 51 / 94 99 99
E-Mail: titz@ibbenbueren.com

Zum

Pannenkieker

Recker Straße 63
49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 7 82 62

Partyservice

Mädchen spielen Fußball auf dem Dickenberg

Spielgemeinschaft mit SW Esch gegründet



Seit dem Sommer 2004 gibt es beim SV D nach über 30 Jahren wieder eine Mannschaft, die aus Fußballerinnen besteht. In einer Spielgemeinschaft Dickenberg/Esch nimmt eine U 17 Mädchenmannschaft in der Saison 2004/2005 in der Staffel II am Spielbetrieb teil.

schaft von **Dieter Kammertöns**.

Interessierte **Mädchen ab 13 Jahren** sind herzlich willkommen. Außerdem wird noch nach weiblicher Unterstützung in Form einer **Trainerin oder Betreuerin** gesucht.

Kontaktadresse:
Dieter Kammertöns
Tel.: **05451-45684**

Mit sehr viel Eifer und Fleiß trainieren z.Zt. 18 Mädchen im Alter von 13 – 17 Jahren Montags abends um 18.30 Uhr auf dem Dickenberg. Trainiert wird diese Mann-

Ü17-Mädchen



Stehend: Svenja Menger, Judith Kammertöns, Ribana Wengler, Jasmin Gövert, Svenja Cesar, Sarah Wenzel, Julia Geppert. Kniend: Johanna Jansing, Ann-Cristin Speller, Nina Grotebauer, Elisabeth Belau, Jennifer Schröerlücke. Es fehlen: Tanja Piontek, Jaqueline Niermann und Luisa Overberg.

**Premiere im Gasthof Antrup
21. November 2004**

Heimatbühne Ibbenbüren spielt:

„Dat Dokterbook“

„Plattdeutsche Theatergruppe Ibbenbüren“, so hieß die Laienspielgruppe bei ihrer Gründung im Frühjahr 1946. Seit April 1947 ist sie als „Heimatbühne Ibbenbüren“ unterwegs und begeistert Jahr für Jahr die Freunde des plattdeutschen Laienspiels im Altkreis Tecklenburg und darüber hinaus. Den Vorsitz in der Gründungsversammlung führte **Albert Schwabe**, der bis 1992 Vorsitzender und Spielleiter der Heimatbühne war. Sein Nachfolger wurde **Erich Hackmann** aus Westerkappeln.

Seit 2002 leitet **Christiane Jostmeier** die Heimatbühne. 2. Vorsitzender ist der Dickenberger **Reinhold Bäumer**. Die Spielleitung liegt in den Händen von **Mariechen Hage**; ihre Stellvertreter sind **Alfred und Margret Jostmeier**. Kassierer sind **Heinz Noll** und **Josef Hage**. Schriftführer des Vereins sind **Anneliese Noll** und **Maik Feldmann**. **Karl-Heinz Schwabe** ist seit nunmehr 55 Jahren als Kassenverwalter des Vereins tätig, der z. Zt. 35 Mitglieder hat. Die Laienschauspieler sind zwischen 20 und 60 Jahre alt. Die meisten von ihnen sind schon 10 bis 15 Jahre für die Heimatbühne im Einsatz. Die Spieler haben die unterschiedlichsten Berufe. So gibt es unter ihnen Bergleute, Altenpfleger, Handwerker, Rentner, usw.. Die Heimatbühne ist eine Wanderbühne mit eigenen Kulissen, die zu jedem Aufführungsort transportiert und dort auf- und abgebaut werden müssen. Für den Transport der Kulissen und der zahlreichen Requisiten – die Bühnendekoration ist heute sehr viel aufwändiger als früher – verfügt die Heimatbühne über einen eigenen Pkw- Anhänger. Kulissen, Requisiten und Kostüme werden, soweit möglich, auch heute noch in Eigenleistung angefertigt. So freuen sich die Aktiven natürlich besonders, handwerklich Begabte in ihren Reihen zu haben.



Im März 2002 erfuhren die Akteure der Heimatbühne eine besondere Ehrung: **Landrat Thomas Kubendorf** zeichnete die Gruppe mit dem **Wanderpreis für besondere Verdienste in der Heimat- und Brauchtumpflege** aus. Für die Mitwirkenden bedeutet diese Auszeichnung nicht nur Anerkennung ihres Einsatzes, sondern auch die Verpflichtung, sich weiterhin tatkräftig für die Pflege der plattdeutschen Mundart einzusetzen. – **Dabei wird es zunehmend schwieriger, junge Leute zu finden, die die plattdeutsche Sprache noch beherrschen. Wer jedoch Spass daran hat, auf einer Theaterbühne zu stehen, sollte sich bei der 1. Vorsitzenden oder der 1. Spielleiterin melden, denn auch die plattdeutsche Sprache kann man lernen. Nachwuchs wird dringend gesucht!**

**Premiere im Gasthof Antrup
21. November 2004**

„Dat Dokterbook“

Proben laufen auf Hochtouren

Bereits seit August laufen die Proben für das neue Stück. Mit der Premiere im Gasthof Antrup startet die Heimatbühne am 21. November 2004 in die neue Spielzeit. Bis Ende März wird es dann ca. 10 weitere Aufführungen geben. Die Termine werden rechtzeitig in der Tageszeitung veröffentlicht. Die Laienspielschar wird zwei caritative Einsätze im Haus St. Hedwig in Püsselbüren und im Haus der Diakonie in Westerkappeln haben. Nicht an allen Spielorten ist ein fester Bühnenunterbau vorhanden, auf dem die Kulissen aufgestellt werden können. Das Deutsche Rote Kreuz hat der Heimatbühne in der Vergangenheit deshalb mehrfach Bühnenunterteile leihweise zur Verfügung gestellt. Für diese Hilfe ein herzliches Dankeschön!

**In dieser Spielsaison steht der Dreiakter
„Dat Dokterbook“
auf dem Spielplan.
Worum geht es in diesem Schwank
von Jens Exler?**

Der Bauer und Gastwirt August Timpe (Erich Hackmann) ist extrem geizig. So weigert er sich beharrlich, für seine kranke Frau Berta (Mariechen Hage/Anni Voss) einen Arzt zu rufen. Unter seinem strengen Regiment leidet auch die Tochter Frieda (Christiane Jostmeier). Die Eltern verbieten Frieda den Kontakt mit ihrem Freund Gerd Imhoff, dem Nachbarssohn (Maik Feldmann/Timo Bäumer), denn sie sind fest davon überzeugt, dass er ihren Hund vergiftet hat. Auch die schlagfertige, aber etwas naive Liesbeth Krumhus (Marita Kriege), die als Dienstmädchen im Hause Timpe beschäftigt ist, leidet unter den Launen ihres Dienstherrn.

Bauer Timpe wird ganz nervös, als ihn der Tagelöhner Julius Schaiper (Alfred Jostmeier), ein wahres Schlitzohr, an eine Landmaschinenausstellung in Münster erinnert, die sie vor 25 Jahren gemeinsam besucht haben. Was hat es mit dem Mädchen Irma auf sich, das ihnen dort begegnet ist? Hat diese Dame etwas zu tun mit Irma Bruhns (Heike Tomaschewski), die auf dem Hof der Timpes eintrifft, um ihre Freundin Frieda zu besuchen? Ist August etwa Irma Bruhns' Vater? –

Als der Reisevertreter Christoph Julius Grube (Reinhold Bäumer) auf den Hof der Timpes kommt, um dort Zeitschriften und Bücher zu verkaufen, nehmen die Dinge eine überraschende Wendung. Grube verkauft dem Bauern ein Gesundheitslexikon. Nachdem der Bauer sich mit diesem „Dokterbook“ beschäftigt hat, ist er nicht wiederzuerkennen. Er leidet plötzlich an zahlreichen Krankheiten und stellt auch bei den Menschen in seiner Umgebung die verschiedensten Leiden fest. Das Dienstmädchen Liesbeth, das sich hoffnungslos in den Vertreter Grube verliebt hat, wird täglich zur Apotheke geschickt, um Medikamente für August Timpe zu holen. Auf dem Hof geht es mittlerweile drunter und drüber. Wie wird es der Familie gelingen, den „kranken“ Bauern wieder zu kurieren?

Die Mitwirkenden der Heimatbühne garantieren ihrem Publikum in diesem Winter wieder einen vergnüglichen Theaternachmittag.

KFZ – BRÜGGE GmbH

- KFZ-Reparaturen und Wartung aller Art
- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- AU/HU Abnahmen
- Leistungsmessung und Optimierung auf modernem Rollenprüfstand
- Sportliches KFZ-Zubehör jeglicher Art
- Klimaanlage-Service



Beratung – Service – Verkauf

· Recker Straße 45 · 49479 Ibbenbüren · Tel.: 054 51/12014 ·
· Fax: 054 51/74 53 21 · Mobil 0160 92 62 36 45 ·

www.kfz-bruegge.de

**Qualität
aus Ton.**

Stradalit-Pflasterklinker:

**Edel im Charakter
Hart in der Sache**

Stradalit[®]

AKA ZIEGELGRUPPE



Reiten

Alfred Feldmann
Tel.: 97 11 97
Guntram Alipaß
Tel.: 9 69 50

Ferienaktion der Reitabteilung



Auf Anregung der Jugendvertreter der Reitabteilung wurde in diesen Sommerferien für die Jugendlichen der Reit- und Fahrabteilung des SV Dickenberg ein Ferienprogramm geplant und auch durchgeführt. Ein Ausritt mit ca.15 Reiterinnen und Pferden mit anschließendem Grillen am **Stall Steinriede** war der Auftakt dieses Ferienprogramms. Dieser soll nach den Wünschen der Jugendlichen auf jeden Fall wiederholt werden. Es folgte eine Radtour zum „Blauen See“ in Lünne wo die Reiter und Voltigierer nach Herzenslust schwimmen und bootfahren konnten. Auch dieser Tag wurde mit einem leckeren Essen beendet.

Zum Abschluss der Ferien besuchten ca.20 Kinder und auch einige Erwachsene den Stall von **Ludger Beerbaum** in Riesenbeck. Dieser der war leider nicht anwesend, so dass ein vorher angefertig-

tes Glückwunschplakat zum Olympiasieg der Kinder und Jugendlichen leider nicht



Getränke Gövert

Liefer- und Partyservice

Inh. Ralf Valenbreder



**Rotdornweg 6
49479 Ibbenbüren**

**Tel.: und Fax: 0 54 51 / 1 61 93
Mobil: 0 172 / 238 46 69**

Gräuler

persönlich überreicht werden konnte. Dennoch war die Besichtigung der Reithallen, Reitplätze und Stallungen sehr interessant. Besonders bestaunt wurden die „Goldpferde“ Ludger Beerbaums Goldfever und Gladys S und auch das Erfolgspferd Montender von Marco Kutscher konnte bewundert werden. Danach wurde im Jugendheim St. Michael noch gemeinsam Pizza gebacken und gegessen, Theater gespielt und wenig geschlafen. Alles in allem haben diese Aktionen bei den Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß gemacht und sollen deshalb auch außerhalb der Ferien mit anderen Unternehmungen fortgesetzt werden. Dank an **Steffi, Jessica und Karin** die



alles so schön geplant und durchgeführt haben. Dank auch an alle, die zum guten Gelingen der Ferienaktionen beigetragen haben.

MACHT WEITER SO!

Reitlehrer Hugo Harenbrock verabschiedet

Am 22.09.04 gab **Hugo Harenbrock** seine letzte Reitstunde in der Reitabteilung. Harenbrock erteilte ca. 20 Jahre Unterricht für E-, A-, L- und M-Dressur und verhalf somit vielen Reitern zu sehr guten Wettkampferfolgen.

Die Reiterinnen kamen zur Verabschiedung mit fein herausgeputzten Pferden und in Turnierkleidung und zeigten sich somit, in der letzten Unterrichtsstunde mit ihrem Reitlehrer, von der besten Seite. In der anschließenden Feierstunde nahm



Zur Verabschiedung von Hugo Harenbrock erschienen die Reiterinnen mit ihren fein herausgeputzten Pferden und in Turnierkleidung

Harenbrock sichtlich gerührt Abschiedsgeschenke entgegen, die ihm vom **Vorsitzenden Alfred Feldmann** überreicht wurden. Bei einem Gläschen Sekt ließ es sich dann noch vortrefflich über alten Zeiten reden.

Iris Schwarze



Reiterinnen präsentieren gute Turnierergebnisse

Viele Reiterinnen nahmen mit guten Erfolgen an zahlreichen Turnieren teil. Über einige Turniere soll hierunter berichtet werden. Weitere Platzierungen können auf den Listen in der Reithalle eingesehen werden.

Laggenbeck Juli 2004 Theres Frickenstein

- 1. Platz Dressurreiter mit Kimba,
- 1. Platz Jugendreiter mit Boy,
- 4. Platz Dressurreiter mit Boy,
- 4. Platz Springreiter mit Kimba,
- 5. Platz E-Dressur mit Boy.

Sabrina Steinriede

- 1. Platz L-Springen mit Angel,
- 4. Platz L-Springen mit Angel,
- 10. Platz A-Springen mit Joice

Anja Siering

- 2. Platz Trensen-L-Dressur,
- 2. Platz M-Dressur,
- 6. Platz Knd.-L-Dressur
alles mit Fabaluga

Sarieka Steinriede

- 5. Platz E-Stil.Spr. mit Anjano,
- 6. Platz Zwei Phasen E-Spr. mit Angel

Hörstel Juli 2004

Auch dies war ein erfolgreiches und auch interessantes Turnier, denn hier fand das Jump and Ride-Springen statt. Zunächst muss der Reiter einen bestimmten Parcours springen, den dann ein Läufer nachlaufen und springen muss. Da kommt natürlich viel Spass auf, besonders wenn der Verein so gute Reiter und Läufer hat. Hier die Ergebnisse:

- 2. Platz für **Vanessa Schwarze** mit Nando und als Läufer **Rene Frixen**
- 3. Platz für **Sarieka Steinriede** mit Anjano und als Läuferin ihre Schwester **Sabrina Steinriede**.
- 6. Platz für **Sarieka Steinriede** mit Angel und nochmals **Sabrina Steinriede**.

Das waren 3 Superleistungen für Reiter, Pferde und besonders Läufer, die hier ganz schön schnell sein mussten.

Weitere Ergebnisse aus Hörstel

- Jessica Börgel** 3. Platz Jugendreiter mit Joice,
- Anja Siering** 3. Platz Kand.-L-Dressur, 4. Platz M-Dressur mit Fabaluga

Vanessa Schwarze 8. Platz E-Zeitspringen mit Nando.

Im Mannschaftszeitpringen der Kl. E erkämpften sich **Christine Wenning** mit Felix, **Jana-Elena Busch** mit Enrico, **Sarieka Steinriede** mit Anjano, und **Vanessa Schwarze** mit Nando den 3. Platz !

Neuenkirchen –Bramsche August 2004

Vanessa Brink 4. Platz Dressurpferde-L 4. Platz L-Dressur mit HS-Grand Noir CK, **Stefanie Feldmann** 1. Platz A-Dressur, 3. Platz E-Dressur mit Ribonatchy, **Anja Siering** 3. Platz Kand.-L-Dress., 4. Platz Trensen L-Dress. mit Fabaluga, **Sarieka Steinriede** 1. Platz E-Stil-Spr. mit Anjano, **Theres Frickenstein** 1. Platz Jugendreiter mit Boy

Und hier noch ein Mannschaftserfolg:

Den 3. Platz im Mannschaftszeitpringen Kl.E erreichten **Karin Heidmeier** mit Joice, **Vanessa Schwarze** mit Lisette und **Sarieka Steinriede** mit Anjano.

Rheine Wadelheim August 2004

Eva Meisel 1. Platz E-Stil Springen, 2. Platz E-Dressur, 5. Platz E-Zeitspringen mit Salto, **Stefanie Feldmann** 9. Platz A-Dressur mit Ribonatchy, **Sarieka Steinriede** 1. Platz Jug.Reiter, 2. Platz Dressurreiter, 3. Platz E-Stil.Springen mit Nemo, **Sarieka Steinriede** 1. Platz Jug.Reiter mit Anjano, **Karin Heidmeier** 4. Platz E-Dressur mit Joice, **Vanessa Schwarze** 3. Platz E-Zeitspr. mit Nando, **Vanessa Schwarze** 4. Platz Jug.Reiter mit Lisette
Diese Ergebnisse sind aber längst nicht alle. Hier deshalb noch einige **erste Plätze**, die auf anderen Turnieren erzielt worden sind:

Stefanie Feldmann mit Ribonatchy in der A-Dressur in Rheine-Mesum und in der A-Dressur in Greven

Vanessa Brink mit HS-Grand Noir CK in der A-Dressur in Bawinkel

Anja Siering mit Fabaluga in der Trensen-L-Dressur in Greven

Vanessa Schwarze mit Nando im Springreiter Wettbewerb in Bad Rothenfelde

Vanessa Schwarze mit Lisette im Springreiter Wettbewerb in Nordhorn

Theres Frickenstein mit La Bonita in der E-Dressur in Rheine-Mesum

Hurra wir haben eine Stadtmeisterin



Im Bild Vanessa Schwarze mit Lisette

In der E-Dressur bei den Stadtmeisterschaften, die diesmal in Laggenbeck ausgetragen wurden belegte **Vanessa Schwarze** mit Lisette in der 1. E-Dressur den 4. Platz Wertnote 6,5, nach **Karin Heidmeier** die den 3. Platz Wertnote 6,7 erhielt. Bei der 2. E-Dressur setzte **Vanessa** sich mit Lisa ganz klar an 1.Stelle Wertnote 7,2. Sie ist jetzt für ein Jahr **Stadtmeisterin in der E-Dressur!**

2.Stadtmeisterin wurde hier **Karin Heidmeier**.

Weitere Platzierungen:



Sarieka Steinriede hier mit Nemo

Beim E-Springen, das in Stil und Zeitspringen unterteilt war, siegte **Vanessa Schwarze** mit Nando im Zeitspringen, dicht gefolgt von **Sarieka Steinriede** die nur eine Sekunde länger brauchte mit

Angel, und hier dann den 2. Platz belegte. Für **Vanessa Schwarze** lief dann das Stilspringen auch noch gut Wertnote 6,6,so dass sie im **E-Springen 2. Stadtmeisterin** wurde.

In der A-Dressur wurde **Eva Meisel** mit Salto **3. Stadtmeisterin**, im **A-Springen** auch **3. Stadtmeisterin**. Im L-Springen wurde **Sabrina Steinriede** nach zwei spannenden Ritten **2. Stadtmeisterin** mit Angel. **Heike Wünsch** mit Farah Diva wurde **3. Stadtmeisterin**.

Im Einzelvoltigieren wurde **Jessica Börgel 2. Stadtmeisterin**, gefolgt von **Maren Logemann** die hier den 4. Platz erreichte .

Auch **Daniela Haaks** Voltiggruppe zeigte eine schöne Leistung und wurde **2. Stadtmeister** im Gruppenvoltigieren. Herzlichen Glückwunsch an alle Reiterinnen zu ihren tollen Erfolgen.



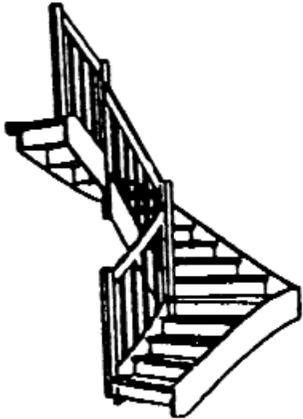
Termine

Für die Herbstferien sind Theoriestunden für den Basispass und verschiedene Abzeichen geplant. Die Prüfungen können dann evtl. am 13.11.04 stattfinden. Bei Interesse meldet euch bitte bei der Sportwartin.

Berichte und Bilder, die für den Vereinsreport geeignet sind, können bei mir abgegeben werden: Iris Schwarze, Tel.05451/78921

Iris Schwarze

Holz treppen



H. Schnieders
Tischlerei · Innenausbau

Telefon u. Fax Recker Straße 87
0 54 51/7 43 26 49479 Ibbenbüren

ABFLUSSNOTDIENST

Kundendienst: 0 - 24 Uhr

Aaba-Jumbo kommt vorbei, pustet alle Rohre frei



0 800 764 73 43

Rohr- und Kanalreinigung
Sanierung von Abwasserrohren
Wurzelausfräsungen
Hochdruckspülungen

Kanal Color TV
Aaba Abflussmeister
Inh. Helmut Tix
Abendsternschacht 48, 49479 Ibbenbüren

Tel.: 0 54 51 / 96 23 13
Fax: 0 54 51 / 96 23 14



Volleyball

Thomas Veit
Tel.: 1 21 08
Werner Lürwer
Tel.: 0 54 55 / 96 25 64

Personelle Veränderungen in der Volleyballabteilung Nachwuchs wird dringend gesucht

Die neue Saison brachte in der Volleyball-Abteilung des SVD einige Veränderungen: Die in der Bezirksliga startenden Herren müssen mehr denn je mit Personalproblemen kämpfen. Nun hat auch Michael Klingsöhr verletzungsbedingt seinen Ausstieg erklärt. Spielertrainer Thomas Veit kann jetzt „jeden Mann gebrauchen“!



Davon können auch die B-Jugend-Spielerinnen - bis zum Sommer trainiert von Doris Veit -ein Lied singen. Nach 20jährigem Engagement im Jugendtraining kann Doris Veit das Jugend-Training aus familiären Gründen nicht mehr leiten.

Saisonabschluss der B-Jugend am 15.07.2004 auf dem Beachfeld: Doris Veit wird als Trainerin verabschiedet.



Ebenso wird die Spielerin Julia Eiszner verabschiedet. (Bild rechts) Julia (Austauschschülerin aus Indianapolis/USA) war ein Jahr zu Gast bei einer Spielerin und nahm dadurch regelmäßig am Training teil. Henrike Völkert (links) überreicht Julia zur Erinnerung ein T-Shirt mit allen Unterschriften der Mannschaftskolleginnen sowie einen Volleyball.



Bild links: Henrike Völkert und Stefanie Twardokus

von der weibl. B-Jugend bedanken sich beim Trikot-Sponsor „Fahrschule Gustav Riesenbeck“ vom Dickenberg und überreichten ihm ein Foto der Mannschaft in den neuen Trikots.



weibliche A-Jugend



Mannschaftsfoto weibl. A-Jugend Saison 2004/2005: hintere Reihe v.l.: Jana Kauling, Kathrin Wallmeyer, Stephanie Witt, Katharina Greskamp, Nicole Schürmann vordere Reihe: Martha?, Stefanie Twardokus, Lara Hermann, Henrike Völkert, Luisa Beckmann Es fehlen die Ersatzspielerinnen Hanna Linnemann und Jennifer Reithmann Neu zur Mannschaft hinzu gekommen sind Luisa Beckmann und Martha ?; für beide ist es die erste Spielsaison.

Neuer Trainer der weibl. Jugendmannschaft wird Gerd Lütke-meier, der bislang die Hobby-Damen der Staffel I erfolgreich geführt hat. In der kommenden Saison wird in der A-Jugend der Bezirksliga gestartet.

In der A-Jugend der Bezirksliga starten 6 Mannschaften aus dem Kreis Steinfurt (Arminia Ibb., SC Hörstel, SVD, TVE Greven, SC Falke Saerbeck und TV Ibb.).

Die **Heimspiele** stehen wie folgt fest:

07.11.04 11.00 Uhr

Barbara-Halle SVD-Arminia Ibb.

30.01.05 11.00 Uhr

Barbara-Halle SVD-Greven

24.04.05 11.00 Uhr

Barbara-Halle SVD-SC Falke Saerbeck

Eine weitere Jugend-Mannschaft (12-13jährige Mädchen), die immer dienstags von Kathrin Wallmeyer trainiert wurde, wird jetzt wohl Existenzprobleme haben. Kathrin kann das Jugend-Training aus schulischen Gründen nicht weiterführen.

Derzeit eine "Babypause" (drei Spielerinnen gleichzeitig in Mutterschaftsurlaub) machen die Hobby-Damen der Staffel I. Sie trainieren nun in eigener Regie, nachdem Gerd Lütke-meier das Training der A-Jugend übernommen hat. Das erste Baby ist bereits auf der Welt. Heike



Mannschaftsführerin Marion Bohle (li.) gratuliert der stolzen Mama zu ihrem Nachwuchs.

Laakmann wurde am 25.09.04 von einem gesunden Jungen (Torben) entbunden.

Mit Trainingsspielen - so am 29.09.04 gegen Laggenbeck - versuchen die Damen ihre nur wenigen Spielerinnen bei Laune zu halten. 2:1 für den SVD ging die humorvolle Partie auf freundschaftlicher Basis zu Ende.

Ein ebenso erfreuliches Ereignis für fünf SVD-Aktive war der Schiedsrichterlehrgang in Emsdetten am 18.09.04. Weil der Prüfer "leider" nicht erschien, konnten die Ausweise ohne jegliches Zutun um ein Jahr verlängert werden! Das ist doch mal was!!!

Hobby-Damen Staffel I



vordere Reihe: Hobby-Damen Staffel I des SVD. Hintere Reihe: Hobbys Laggenbeck beim Trainingsspiel am 29.09.04 in der Barbara-Halle. Ein Rückspiel soll es vermutlich am 10.11.04 um 20.00 Uhr in Laggenbeck geben.

Hobby-Damen der Staffel III

Eine ebenfalls lustige Truppe sind die Hobby-Damen der Staffel III um Marlies Ackermann - wie man hier deutlich sehen kann:



Hobby-Damen der Staffel III des SVD um Spielertrainerin Marlies Ackermann.

Wann immer Unfälle passieren – die Provinzial ist für Sie da.

Ein kleiner Fehltritt hat oft schlimme Folgen. Mit der Unfallversicherung der Provinzial sind Sie zumindest finanziell auf der sicheren Seite – weltweit und rund um die Uhr. Denn bei Invalidität zahlen wir bis zu 500 % der vereinbarten Unfallsumme. Wir beraten Sie gerne.



Karl-Heinz Lehmeier

Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
☎ 0 54 51 / 40 83, Fax 0 54 51 / 4 98 26

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

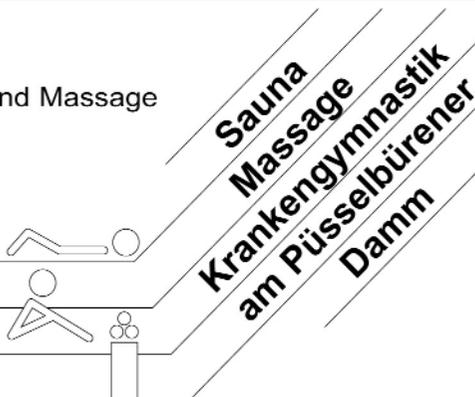
R. Ruwe

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Behandlungen: bis 21 Uhr

Sonnenstudio täglich geöffnet

**Sauna-
Gruppen
gesucht!**



**Sie möchten mit Freunden, Verein oder Familie saunieren,
sich erholen, gemütlich unter sich sein?**

Wir vermieten unsere Sauna an Saunagruppen, Sportmannschaften,
Familien usw. an folgenden Tagen:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und auch an den Wochenenden.
Fragen Sie uns: Telefon 0 54 51 / 1 77 87

Öffentliche Sauna; Montags: Damensauna 16 - 22 Uhr
Dinstags: Gemeinschaftssauna 14 - 22 Uhr



Lauffreife

Ingrid Lange
Tel.: 1 45 33
Andreas Sante
Tel.: 4 45 67

Große Herausforderung beim internationalen Triathlon-Festival in Roth gemeistert Thomas Schnieders wurde Ironmanfinischer

Thomas Schnieders berichtet: Am 4. Juli 2004 fand der 20. Quelle Challenge Ironman in Roth statt. Ich, Thomas Schnieders habe mich dieser Herausforderung gestellt. Nach hartem Training war es endlich soweit. Bei der Wettkampfbesprechung kamen ernsthafte Bedenken und die Befürchtung, ob ich es wohl schaffe?

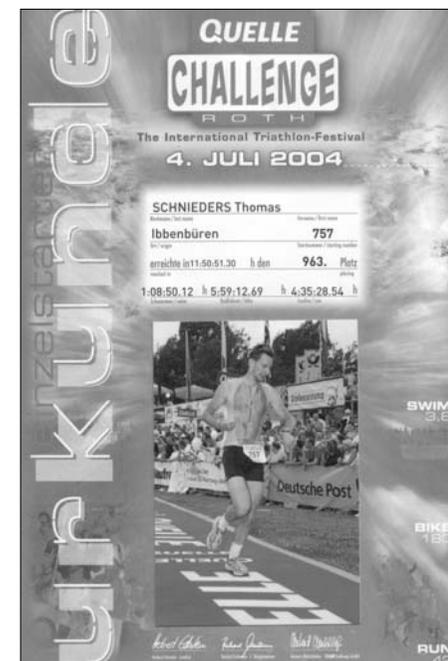


Der Moderator verlas die Wettkampfbesprechungen und gab noch Einzelheiten zu der Veranstaltung bekannt. Man muss auch einige Regeln als Teilnehmer beachten. Das Schwimmen verläuft ohne aufwendige Regeln, beim Radfahren sind Kampfrichter mit Motorrädern auf der Strecke. Sie passen genau auf, das nicht im Windschatten gefahren und der Helm richtig getragen wird. Die Wechselzone ist nach Vorschritt zu betreten und zu verlassen. Beim Laufen fahren die Kampfrichter zwischen den Läufern hin und her. Bei nicht Einhalten der Regeln gibt es eine mündliche Verwarnung, bei schweren Verstößen die schwarze Karte. Wer die schwarze Karte gezeigt bekommen hat, kommt in der Wechselzone, also vom Rad zum Laufen in eine schwarze Box und muss eine acht Minuten Zeitstrafe absitzen, aber damit der Sünder nicht mogeln kann, wird ihm ein Laufschuh abgenommen. Dieser wird dann pünktlich unter die Türe durchgeschoben. Das

Rennrad, die Kleiderbeutel und die eigene Verpflegung mussten am Samstag abgegeben werden. ES GAB KEIN ZURÜCK MEHR!

Sonntagmorgen um sechs Uhr ging es los. Es versprach ein heißer Tag zu werden. Am Main-Donau-Kanal und den Kanalbrücken sammelten sich die Zuschauer. Acht Heißluftballone und ein Luftschiff schwebten über dem Kanal. Um 6:30 Uhr startete die Elite, ab 7:00 Uhr die „normalen“ Triathleten. Es wurde die Nationalhymne gespielt und pünktlich erfolgte der Starschuss. Es wurde im 5minuten Takt gestartet. 3,8 km waren zu schwimmen. Nach 1:08 Std. habe ich die Schwimmstrecke absolviert. Helfer halfen den Schwimmern aus dem Kanal. Auf ging es in die Wechselzone. Die Kleiderbeutel waren von den Helfern vor dem Zelt ausgelegt worden. Es wurde noch etwas gegessen und getrunken und nun ging es aufs Rad. Nochmals machte ich bei mir Kontrolle, sitzt die Hose, die Socken, Schuhe, alles in Ordnung und los geht's. Es wurde immer sonniger und heißer, ideales Rennradwetter.

Die Zuschauer standen an der Radstrecke dicht gedrängt. Die Radstrecke war 180 km lang und hatte ca. 1600 Höhenmeter. Es waren zwei



Gasthof Dickenberg

Ihre Adresse für's Kegelvergnügen:
Vier Bundeskegelbahnen

Hotel - Restaurant



Für Ihre
Familienfeiern, Betriebsfeste, Konferenzen
bieten wir

verschiedene Räumlichkeiten:

gemütliches Kaminzimmer,

geräumiges Gesellschaftszimmer,

Saal für bis zu 300 Personen

Außerdem liefert unser *Partyservice*

das passende für Ihre Party

Wählen Sie selbst aus unserer

reichhaltigen Speisekarte:

verschiedene Menü- und Buffetvariationen

Wir beraten Sie gern!

Auf Ihren Besuch freuen sich

Familie Antrup und Mitarbeiter

Rheiner Straße 324
49479 Ibbenbüren-Dickenberg
Tel.: 0 54 51 / 7 44 63
Fax: 0 54 51 / 4 97 99

Runden zu fahren. Das Highlight war der Solarer Berg (Ortsdurchfahrt Hilpoltstein), hier standen die Zuschauer besonders dicht gedrängt, mit Trommeln, Laola-Welle und Anfeuerungsrufern. Mir lief eine Gänsehaut den Rücken runter. Die Polizei schätzt hier die Zuschauerzahl auf ca. 25 000. Die ganze Strecke hatte Volksfest-Charakter. Einfach überwältigend! Für die Radstrecke benötigte ich 5:59 Std. Dies ist ein Durchschnitt von ca. 30 km/h. Jetzt musste ich nur noch den Marathon laufen. Die Laufstrecke ging über 25 km am Main-Donau-Kanal entlang. Alle 2 km gab es eine Verpflegungsstation. Hier gab es Rosinenkuchen, Obst, Powergel, sogar eingelegte Gurken und zu Trinken. Es wurde immer heißer, die Sonne schien erbarmungslos. Die Zuschauer waren auch an der Laufstrecke Spitze. Mit Anfeuerungsrufern und „Du schaffst es“ halfen sie uns Läufern ins Ziel. Im ehemaligen Gartenschau Gelände in Roth ist das Ziel. Hier sind Tribünen für die Zuschauer aufgebaut. Musikbands begrüßten uns. Über den blauen „Quelle Challenge“ Teppich ging es zur Ziellinie. Diese Linie zu überlaufen ist einfach unbeschreiblich. Nach 4:35 Std. habe ich den Marathonlauf geschafft.

Ich bin IRONMANfinisher in der Zeit von 11:50 Std. und habe ein großes sportliches Ziel erreicht. Der letzte Finisher kam um 22:20 ins Ziel und wurde mit einem Superfeuerwerk begrüßt. Mit der Siegerehrung am Montag endete die Sportveranstaltung. Ich belegte den 23. Platz in der AK 20 und den 963. Platz von 2100 Startern.

Am Ende doch ein ganz normaler „typisch deutscher“ Sommer



Trotz zögerlichem Beginn im Juni und vielen kühlen und regnerischen Tagen im Juli geht der Sommer 2004 nun doch als vergleichsweise durchschnittlich in die Jahrbücher

ein. Der August machte es mit vielen warmen Tagen möglich. Das meldet der Deutsche Wetterdienst in einer Pressemittei-

lung. Das Temperaturmittel Deutschlands lag im gesamten Sommer 2004 bei 16,1 Grad Celsius (°C).

Nur wenn die Läufer und Nordic Walker sich auf eine besondere Strecke begeben, schlägt der Sommer Kapriolen und zeigt sich von der heißesten Seite. Beim **Lauf zum Herthasee**, dem Ferienprogramm





für daheim gebliebene Lauftreffler, zeigte das Thermometer über 30 Grad. Da war die Abkühlung im See besonders angenehm. Beim anschließenden Grillabend gingen dann auch die Temperaturen vollkommen in Ordnung. So wurde der Lauf zu einem schönen Familienausflug.



Die Teilnahme von **Thomas Schnieders** und **Dieter Schulz** am **Riesenbecker Triathlon** ist schon Tradition und bei bestem Sommerwetter waren die Dickenberger Fans zahlreich vertreten und feuerten unsere Triathleten an. Für Dieter Schulz hieß es dann auch nach 700 m Schwimmen, 30 km Rad und 10 km Laufen Platz 34 gesamt und 11. in der M35 in der Zeit von 1:46 Std. Thomas Schnieders erreichte das Ziel in 1:49 Std. und wurde 53. Gesamt und 7. in der AK MHK.



Im SVD gibt es auch im Triathlonbereich überraschenderweise hoffnungsvollen Nachwuchs.

Beim **Saerbecker Kinder- und Jugendtriathlon** startete **Lisa Marie Baumann** über 50 m Schwimmen, 2,5 km Rad und 400m Lau-

fen und belegte den 3. Platz in der Zeit von 14:19 Minuten. Sie wurde 1. in der AK W Sch A.

Bei den klassischen Sommerläufen war die Teilnahme der Dickenberger ausgesprochen zahlreich. Auf der 10 km Strecke des **R(h)einer Sommernachtslaufs** ging es gleichzeitig um die Münsterlandmeisterschaft. **Gisela Witt**, 50:39 min, erreichte den 6. Platz in der W40. **Dieter Schulz** wurde gesamt 16. und in 39:09 min 4. in der M35. Weitere Teilnehmer **Markus Schnieders** 40:57 min, 8.M20, **Alexander Fudicar** 43:31 min, 10.M40, **Martin Gerhards** 54:07 min, 33.M40 und **Josef Schnieders** 54:07 min, 7.M55. **Stefanie Witt** lief über 5 km 25:55 min und wurde 5. in der wJgd.B.

Rund um den **Aasee in Ibbenbüren** gingen auch ganz junge Läufer und Läuferinnen vom Dickenberg an den Start. Sie legten über 1000 m absolute Spitzenzeiten hin. **Marc Strotebeck** benötigte nur 4:29 min, **Andre Geppert** 4:30min, **Nadine Dierksmeyer** 4:41 min und die fünfjährige **Franca Geppert** 5:47 min. Da müssen sich die laufenden Eltern schon ins Zeug legen um mit ihrem Nachwuchs mitzuhalten.



Auf die 5 km Strecke begab sich nur **Josef Schomaker**. Er belegte Platz 2. in der AK M50 mit 20:50 min. Auch auf der 10 km Strecke wurden gute Platzierungen erreicht. Einen Achtungserfolg erarbeitete sich wieder **Dieter Schulz** mit 38:21 min, 1. M35 und gesamt 5. Weitere Teilnehmer



Aaseelauf. von links: Martin Gerhards, Melitta Rottstegge, Michael Geppert, Karin Gerhards, Andreas Sante, Monika Raschke, Inge Bönisch, Gaby Krakowsky, Martin Daniel, Dieter Rüter, Walter Günzel, Joseph Schnieders

Michael Geppert 43:21 min, 4. M40, **Dieter Rüter** 47:29 min, 1. M60, **Andreas Sante** 48:33 min, **Josef Schnieders** 49:02 min, 4. M55, **Martin Gerhards** 51:48 min, **Walter Günzel** 57:04 min. Bei den Frauen liefen **Inge Bönisch** 55:49 min 2. W55, **Gaby Krakowsky** 57:04 min, **Karin Gerhards** 61:02 min und **Melitta Rottstegge** 64:25 min, für Beide war es



Aaseelauf: Alexander Fudicar, Dieter Schulz, Thomas Schnieders



Wie man einen Ausflug oder den Besuch bei Verwandten mit einem Lauf kombinieren kann bewiesen wieder einmal Dorothee und Clemens Völkert. Beim Jever-Fun-Lauf im Norden Deutschlands belegte Dorothee über 5 km den 3. Platz in der W 45 mit 30:06 min. Clemens lief 10 engl. Meilen (16,144 km) in 1:11 Std.



**SCHMITZ
BEDACHUNGEN**
Perfekt durchdacht

Für Sie führen wir gerne aus:

- Dachbegrünung
- Kaminköpfe
- Dachfenster
- Dachrinnen usw.

Lieferung und Verkauf
aller Dachdeckerartikel durch:

Schmitz Bedachungen GmbH
Ihr Meisterbetrieb
an der Rheiner Straße 250
in 49479 Ibbenbüren

www.schmitzbedachungen.de Telefon 0 54 51 / 96 95-0
info@schmitzbedachungen.de Telefax: 0 54 51 / 7 44 94

e. Jasper

**HEIZUNG
SANITÄR
BAUKLEMPNEREI**

Planung · Ausführung · Kundendienst

EGON JASPER Friedrich-Wilhelm-Str. 23
49479 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51/1 66 62

... immer für Sie da!

Durch die Terminüberschneidung mit dem Aaseelauf war die Teilnahme am **Speller Sommernachtslauf** auf **Gisela Witt**, 10 km in 49:39min, 4. W40 und **Hermann Krage**, 21 km in 1:43 Std., 7. M55 leider begrenzt.



Berlin-Marathon: Hermann Krage und Markus Schnieders

Im Herbst stehen natürlich wieder die **Marathonläufe** in **Münster** und **Berlin** an. In Münster war das Wetter wie in den Vorjahren wieder besonders gut. Sommer von seiner besten Seite. Der Kommentar von **Clemens Völkert** lautete dann auch „Der Schmerz geht, der Stolz bleibt. Der Münstermarathon war hammerhart“. Trotzdem schaffte er die 42,195 km in 3:52 Std. **Ludger Rasche** konnte trotz Hitze im Ziel nach 4:17 Std. noch lächeln. In Berlin gingen bei leicht bedecktem Himmel **Christel Hülsmeier**, **Hermann Krage** und **Markus Schnieders** an den Start und kamen wohlbehalten auf der Str. des 17. Juni an. Natürlich waren wie in Münster auch hier wieder Dickenberger Fans an der Strecke. Hermann war in 3:41 Std. im Ziel. Es war bereits sein 9. Marathon in Berlin. Markus lief in 3:48 Std. ein, Christel

Wintertrainingszeiten

Dienstags und donnerstags 18 Uhr

Treffpunkt: Waldstadion, Heinrich-Brockmannstrasse

Samstags 15 Uhr

Treffpunkt: Schranke am Forstweg



Münster-Marathon: Clemens Völkert und Ludger Raschke

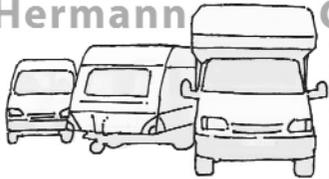


lief in 4:37 Std. ins Ziel. Auch ihr Mann **Werner Hülsmeier** (Teuto Riesenbeck) war in Berlin am Start. In 4:09 Std. war das Ziel erreicht. Der Berlin Marathon ist immer etwas Besonderes, ob als Läufer oder Zuschauer, es macht einfach Freude in Berlin dabei zu sein.

Ingrid Lange

Anhänger
von
UUM meyer
Fahrzeugbau AG

Hermann CAMPMOBIL
Nutz- und
Freizeitfahrzeuge
Camping - Zubehör



für die Arbeit,
Hobby
und Freizeit




finden Sie bei uns !!!!

www.campmobil.de

Rheiner Str. 312 - 49479 Ibbenbüren - Dickenberg - Telefon 05451 - 13795

○ Vermietung ○ Verkauf ○ Meisterbetrieb ○

Nutzen Sie Ihre ganze Energie!

Moderne Brennwerttechnik fängt auch
die versteckte Wärme ein.

Viel zu viel Heizenergie
geht durch den
Schornstein.
Umweltschonende
Erdgas-Brennwertgeräte
entziehen auch den
Abgasen
einen großen Teil
ihrer Wärme
und führen ihn
in den Heizkreislauf
zurück.

Sander & Egelkamp
Heizung • Lüftung • Sanitär
Klosterstr. 23 • 49509 Recke
Telefon 0 54 53/75 20
Telefax 0 54 53/75 30

Sprechen Sie mit uns
über Ihre
Möglichkeiten,
kostbare Heizenergie
zu sparen.

Nordic Walking setzt sich auf dem Dickenberg immer mehr durch

Gleich zwei neue
Anfängerkurse wur-
den eingerichtet, um
dem Wunsch nach
Nordic Walking auf
dem Dickenberg
nachzukommen. Am
20. September
waren alle zum Info-
abend ins Sportheim
geladen. Dort stellte
Eugenie Fieker den



pe zu einer
**Abendwande-
rung** mit gemütli-
chem Beisammen-
sein in Graven-
horst. Dort wurden
Pläne geschmie-
det für die kom-
mende Trainings-
zeit und für künftige
Ausflüge ins
nahe Umland zu
Trainingszwecken.

Trendsport Nordic Walking vor und berichtete
über Gesundheitsaspekte im Ausdauertraining.
Auch Technik und Ausrüstung wurden vorgeführt
und alle künftigen Nordic Walker konnten sich
schon mal mit den Stöcken vertraut machen. Mit
jeweils 15 Personen sind beide Kurse ausge-
bucht.

Die Trendsportart ist inzwischen fest etabliert
und eine kleine Gruppe von Nordic Walkern trifft
sich zum regelmäßigen Training am Forstweg. In
den Sommerferien fühlten sich dann alle
„Daheimgebliebenen“ fit für den **2-Stunden-
Lauf**. Für alle Teilnehmer war es ein schönes
Erlebnis, in diesen 2 Stunden immer neue Wege
im Buchholz zu entdecken und mit Erstaunen
festzustellen, wie viele Höhenmeter hier zu
bewältigen waren. Abschließend trafen sich alle
zum gemütlichen Beisammensein am **Hertasee**,
wo die Läufer bereits den Grill aufgebaut und die
kühlen Getränke bereitgestellt hatten.

Kurz nach den Sommerferien traf sich die Grup-

Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, dass
auch das **Wintertraining** auf der Straße auf
jeden Fall stattfinden soll. So treffen sich also die
Nordic Walker ab dem 12. Oktober am Sport-
heim und trainieren auf ausgebauten Wirt-
schaftswegen und Siedlungsstraßen.

An Interessierte Nordic Walker:

Alle Fortgeschrittenen, die die Technik bereits
beherrschen, sind herzlich eingeladen, an unse-
ren regelmäßigen Trainingsstunden teilzuneh-
men. Wie für die Läufer ist der Treffpunkt in der
„Winterzeit“ **dienstags und donnerstags um 18
Uhr am Sportheim**. Von dort geht es auf eine
1-stündige Trainingsrunde. **Samstags** findet das
Training auch im Winter um **14.30 Uhr am Forst-
weg** statt und dauert ca 90 Minuten.

Für interessierte Einsteiger bieten wir im Früh-
jahr wieder Anfängerkurse an. Termine werden
im nächsten Vereinsreport bekanntgegeben.

Eugenie Fieker

Schürmann's

Partyservice

Menü-Service :

erstklassige Kalte Buffets und Warme Menüs von 10 bis 1000 Personen nach Ihren Wünschen gestaltet.

Getränke-Service :

Fassbier –alle Sorten , elektrische Zapfanlagen
Theken mit Einbauspülen ,Stehische (beste Qualität)

Dienstleistungen:

Leihgeschirr , Tischdekoration , Tischdecken ,
Musikvermittlung , Servicepersonal ,
Partyraumvermittlung
von 30-150 Personen aus dieser Region

Alles aus einer Hand

Auftragannahme im :



Aktiv Markt Schürmann

Heitkampweg 5 49479 Ibbenbüren

Tel. 05451 745597 Fax 05451 3008 Mobil 0710 481 2639



Tennis

Marita Axmann
Tel.: 7 39 79
Rüdiger Gövert
Tel.: 89 94 05

**Julia Stermann und Rüdiger Gövert
gewannen Vereinsmeisterschaft**



Die erfolgreichen Endspielteilnehmer der Vereinsmeisterschaften im Bild: v.l.n.r. stehend: Hartmut Neumann, Martin Neumann, Hannelore Kipp, Rainer Mieseler, Gerd Lütkeimer, Marita Axmann, Klaus Wöstmann, Michael Steingröver, Wolfram Beckemeyer, Franz-Josef Merschmeyer, Rainer Baar
v.l.n.r. vorne: Anna-Lena Held, Julia Stermann, Rüdiger Gövert mit Sohn, Gabi Wöstmann

Höhepunkte der Sommer-Tennissaison waren wieder die Mannschaftsspiele in der Zeit von Mai bis Juli, das Mannschafts-Doppel-Turnier um den Cup der Fa. Westkamp vom 17. bis 24. Juli und die Vereinsmeisterschaften von Ende Juli bis zu den Endspielen am 18. September einschließlich des Mixed-Turniers am 28. August.

Vereinsmeisterschaften 2004

Über mehrere Wochen ermittelten die Spieler und Spielerinnen die Vereinsmeister in den verschiedenen Altersgruppen. Hier die Ergebnisse auf einen Blick:

Damen

- 1. Platz Julia Stermann
 - 2. Platz Anna-Lena Held
- Damen 35
- 1. Platz Gabi Wöstmann

- 2. Platz Sylvia Merßmann
 - 3. Platz Marion Beucke
- Damen 50
- 1. Platz Hannelore Kipp
 - 2. Platz Marita Axmann

Herren

- 1. Platz Rüdiger Gövert
- 2. Platz Martin Clemens
- 3. Platz Rainer Baar

Herren Doppel

- 1. Platz Martin Clemens / Klaus Wöstmann
- 2. Platz Gerd Lütkeimer / Michael Steingröver
- 3. Platz Rainer Baar / Rainer Mieseler

Herren 50

- 1. Platz Hermann Postmeier
- 2. Platz Gerhard Wölki
- 3. Platz Hartmut Neumann

Mixed Doppel A-Runde

- 1. Platz Gabi und Klaus Wöstmann

Mixed Doppel B-Runde

- 1. Platz Hannelore und Helmut Kipp



Schuhhaus Baar

ORTHOPÄDIE

- Orthopädische Maßschuhe •
- Innenschuhe • Individuelle Einlagen • Schuhzurichtungen •
- Medizinische Fußpflege •

Rheiner Straße 378
49479 Ibbenbüren
Telefon: 0 54 51/27 74

- Modische Schuhe
in großer Auswahl
- medizinische Fußpflege
auch außer Haus
- orthopädische Maßschuhe
- Einlagen

*Ihre Füße . . .
sind bei uns
in guten Händen!*

Wann immer Unfälle passieren – die Provinzial ist für Sie da.

Ein kleiner Fehltritt hat oft schlimme Folgen. Mit der Unfallversicherung der Provinzial sind Sie zumindest finanziell auf der sicheren Seite – weltweit und rund um die Uhr. Denn bei Invalidität zahlen wir bis zu 500% der vereinbarten Unfallsumme. Wir beraten Sie gerne.



Karl-Heinz Lehmeier
Kirchstraße 36
49479 Ibbenbüren-Püßelbüren
☎ 054 51/40 83, Fax 054 51/4 98 26

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Zum wiederholten Male hat Rüdiger Gövert die Vereinsmeisterschaft der Herren gewonnen, er setzte sich gegen Martin Clemens durch. Bei den Damen hat Julia Stermann den Meistertitel gewonnen und dieses Mal Anna-Lena Held, die Vereinsmeisterin des letzten Jahres besiegt. Die **Siegerehrung** der Vereinsmeisterschaften findet am **Freitag, 8. Oktober 2004** um 19 Uhr im Clubhaus zusammen mit der Saisonabschlussfeier und wie im Vorjahr bei Freibier und Gulaschsuppe statt.

Mannschaftsspiele Ergebnisse der Sommerrunde:

Siege und Niederlagen, Auf- und Abstiege – das war auch in dieser Saison so. Im nächsten Jahr gibt es neue Chancen und neues Spielerglück.

Damen

Die Damen-Mannschaft war sehr erfolgreich und hat mit 3 Siegen und den 2. Platz in der Bezirksklasse gesichert.

Damen 40

Nach Spielverlusten musste diese Mannschaft aus der Bezirksliga in die Bezirksklasse absteigen.

Hobby - Damen

Trotz großen Einsatzes musste die Hobby-Damen Mannschaft einige Nieder-

lagen einstecken

Herren

Auch die Herren-Mannschaft musste nach Verlusten aus der Bezirksklasse in die 1. Kreisklasse absteigen.

Herren 30

Mit 3 Siegen wurde der 1. Platz in der Kreisklasse erzielt. Die Mannschaft ist damit in die Bezirksklasse aufgestiegen.

Hobby – Herren

Die Hobby-Herren waren sehr erfolgreich und haben vier Mal gewonnen, nur bei dem letzten Wettbewerb mussten sie sich geschlagen geben. Der Platz des Gruppenersten konnte ihnen aber nicht mehr genommen werden.

Weihnachtsfeiern

Die Weihnachtsfeier für die Damen findet traditionsgemäß am ersten Mittwoch im Dezember statt, in diesem Jahr also am 1. Dezember. Bitte schon jetzt diesen Termin vormerken. Das Organisationsteam, Karin Schoone und Irene Postmeyer, wird eine schöne Adventsfeier vorbereiten.

Der Termin für die Weihnachtsfeier der Herren ist noch offen. Franz-Josef Hehemann wird sich wieder etwas einfallen lassen.

Dr. Eduard Piesbergen



Traditionelle Mannschaftsfahrt der Damen führte nach Berlin

Erfolgreich verlief die Tennissaison für die Damen des SV Dickenbergs in der Bezirksklasse. Gleich das erste Spiel der Saison gewann man mit 7:2 gegen BW Tecklenburg. Nach dem folgenden 5:4 Erfolg gegen die TA Amelsbüren konnten die Damen in den noch ausstehenden Spielen nun befreit aufspielen, da das Saisonziel, den Klassenerhalt zu sichern, bereits geschafft war. Die nächsten beiden Gegner waren die beiden Bezirksliga-absteiger Rot-Weiß Greven und der Hecker Tennisclub. Nachdem man in dem Spiel gegen Greven (3:3 nach den Ein-

zeln) verletzungsbedingt schon ein Doppel kampflos abgeben musste, verlor man letztendlich mit 3:6. Der nächste Gegner, der Hecker TC, lies den Dickenbergern allerdings keine Chance. Den einzigen Punkt zum 1:8 sicherte Meike Heuing in ihrem Einzel. Stark besetzt und mit dem Willen, die Saison mit einem Sieg zu beenden, reisten die Damen für das letzte Spiel nach Drensteinfurt. Nachdem es nach den Einzeln 3:3 stand, überzeugten die Damen im Doppel und konnten mit einem 6:3 Sieg den Saisonabschluss feiern. In der abschließenden Tabelle bele-



gen die Damen einen sehr guten 2. Platz und verpassten so nur knapp den Aufstieg in die Bezirksliga.

Für den SVD kamen zum Einsatz: **Julia Stermann, Anna-Lena Held, Marion Beucke, Gabi Wöstmann, Meike Heuing, Silke Spremberg, Silke Speckemeyer, Michaela Pieper, Verena Krug und Swenja Axmann.**

Zum Ende der Saison fuhr die Mannschaft auf ihre nun schon fast traditionelle Mannschaftsfahrt. Reiseziel für ein Wochenende war in diesem Jahr Berlin. Nachdem am Samstag bis zum frühen Abend ein „super!- marathon- Kulturprogramm“ absolviert wurde, das neben vielen ande-

ren Sehenswürdigkeiten, sowohl eine Spreefahrt, wie auch die Führung durch den Reichstag beinhaltete, wurde abends noch lange gefeiert.

Am Sonntag konnte dann ganz entspannt den „richtigen“ Marathon beim diesjährigen Berlin- Marathon zugeschaut und zugejubelt werden.

Die Meinungen auf der Rückfahrt waren einstimmig: Die Fahrt hat allen wieder sehr viel Spaß gemacht und es wird sicher auch im nächsten Jahr eine Neuauflage in einer anderen Stadt geben.

Julia Stermann



Viel Spaß hatten die Tennis-Damen beim Abendprogramm in Berlin

Große Ferienaktion mit viel Spaß und Aktion



Trotz Regenwetter hatten die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung des SVDickenberg wieder viel Spaß bei dem nun schon **traditionellen Zelten** auf der Tennisanlage.



Betreut von **Jugendtrainerin Julia Stermann** und **Betreuerin Gaby Wöstmann** wurde bei Spielen und vielen Aktionen weit über Mitternacht nicht nur der sportliche Ehrgeiz angereizt, sondern auch die Gemeinschaft gefestigt.

MERGE Natursteine

Ibbenbürener Sandstein
Granit und Marmor aus aller Welt
Fliesen - Grabmale

- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge für innen und außen
- Fassaden- und Mauerverkleidungen
- Kaminanlagen
- Waschtischablagen
- Bädergestaltung
- Küchenarbeitsplatten
- Gartengestaltung

Rheiner Straße 280 - Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 / 9 43 80 • Fax 0 54 51 / 94 38 23



Perfekt!
Genauso habe ich
es mir vorgestellt.

Steffi's

HAIR FASHION

Damen- und Herrensalon

Grube Sonnenschein 3,49479 Ibbenbüren-Dickenberg

Tel.: (05451) 134 85

Intensivtraining für die Tennisjugend

Unter der sachkundigen Leitung von **Julia Stermann, Inga und Jörn Westhoff** trainierten die Kinder und Jugendlichen der Tennisabteilung in einem **Blocktraining**.

Neben dem Tennistraining standen wieder Konditionstraining aber auch viele Spiele auf dem Programm.



Die Veranstaltung wurde mit einem kleinen Turnier abgeschlossen.



Italienische Spezialitäten



... und italienisches EIS



Anrufen & Abholen

Tel.: 0 54 51 | 99 71 00

**Heinrich Brockmann Str. 2
Ibberbüren • An der Reithalle
auf dem Dickenberg**



**Wir haben täglich für Sie
geöffnet:
von 12 bis 14 Uhr
und
von 17 bis 22.30 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen
von 17 bis 22.30 Uhr.**

ROMA PARTY SERVICE

Kalte und warme Buffetts • Wir backen Pizza auch bei Ihnen zu Hause

Jugendvereinsmeisterschaft



Die platzierten Kinder und Jugendlichen der Jugendvereinsmeisterschaft mit den Jugendwartinnen Elisabeth Hege-
mann (1.v.li.) und Ulrike Held (2.v.re.) sowie der Vorsitzenden Marita Axmann (2.v.Li) und der Jugendtrainerin Julia
Stermann (1.v.re)

Erfolgreich konnten die Vereinsmeister-
schaften der Kinder und Jugendlichen
der Tennisabteilung des SV Dickenberg
abgeschlossen werden. Erwartungs-
gemäß setzte sich **Silke Speckemeyer**
wieder gegen Ihre Vereinskameradin
Anja Woestmann durch. 3. Platz **Ann-
Kathrin Janßen**. Hervorragend spielte
auch wieder **Daniel Mieseler**: 1 Platz vor
Till Sahlmüller. 3. Platz **Marc Baar**. Die
Platzierungen der Mädchen Jg. 93 und
jünger: 1. Platz **Jaqueline Baar**, Platz 2
Michelle Mieseler, 3. Platz **Isabelle
Axmann**, 4. Platz **Helena Hagedorn**. Die
B-Runde wurde wie folgt gespielt: 1. Platz
Carmen Berghaus, 2. Platz **Maike Berg-
haus**, 3. Platz **Tessa Dingwerth**, 4. Platz
Eva Berghaus.



Die Jüngsten Teilnehmer nahmen in Form einer Olym-
piade an den Vereinsmeisterschaften teil; Platzierte:
Julian Czech, Jannis Hagedorn, Ina Hegekötter,

Bei den **Tennisjugendstadtmeister-
schaften** wurden die Plätze wie folgt
belegt:
Marc Baar (4. Pl.), **Daniel Mieseler** (1
Pl.), **Michelle Mieseler** (2. Pl.), **Anja**

Woestmann (4. Pl.), **Silke Speckemeyer**
(3.Pl.); **Jaqueline Baar** (1. Pl.), **Isabelle
Axmann** (3. Pl.), **Carmen Berghaus** (4.
Pl.)

Ulrike Held



TV Jahn Rheine kam, sah und siegte 17. Mannschafts-Tennisturnier des SVD wieder ein großer Erfolg

Am Finaltag hatten die Organisatorinnen des diesjährigen Tennis-Doppeltturniers auf dem Dickenberg endlich Glück mit dem Wetter: bei strahlendem Sonnenschein konnten am Samstag, dem 24. Juli die Endspiele um den Cup der Firma „westkamp - die küche“ durchgeführt werden. An den Tagen zuvor hatte die **Turnierleiterin Renate Krug** mehr als einmal sorgenvoll den Wetterbericht gelesen und zum manchmal wolkenverhangenen Himmel geschaut. Ausgerechnet am Mittwoch, an dem noch am Nachmittag die Sonne schien, mussten dann die letzten Par-

um attraktive Prämien.

Bei den Damen gewann in der A-Gruppe dabei mit Jahn Rheine eine Mannschaft, die zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teilnahm. Nach souveränen Vorrundenerfolgen siegte sie auch im Endspiel gegen das Team des Veranstalters SVD. Den dritten Platz errang Westfalia Westerkappeln gegen die Damen aus Bevergern.

Bei den Herren setzte sich das als Favorit gehandelte Team aus Hörstel im Nachbarschaftsduell gegen Bevergern durch. Nach spannenden Partien hieß es am Ende 2 : 1 für die Hörsteler, die damit ihren Vorjahreserfolg wiederholen konnten. Wie bei den Damen ging der dritte Platz auch hier an Westerkappeln. In den B-Gruppen kam es zu folgenden Ergebnissen: bei den Damen belegte die Mannschaft aus Recke Platz 1 gefolgt von SW Esch und bei den Herren setzte sich das Team SV Dickenberg I knapp gegen Recke durch. Dritter wurde hier die Mannschaft von Blau-Gold.



Die strahlenden Sieger: Jahn Rheine (Damen) und SC Hörstel (Herren)

Vor der Siegerehrung

tien wegen strömenden Regens tatsächlich abgesagt werden. Das erforderte ein weiteres Mal die Änderung der Spiel- und Zeitpläne nachdem schon zuvor auf Wunsch einiger Mannschaften Termine verlegt worden waren. Zum Glück konnten dann aber alle Vorrundenspiele bis zum Freitagabend abgeschlossen werden.

Vor einer ansehnlichen Kulisse kämpften die Damen- und Herrenmannschaften also am Samstag ab 10.00 Uhr nicht nur um Pokale, sondern auch



Die Damen des SVD belegten den 2. Platz in der A-Runde



Viele Zuschauer interessierten sich für das Tennisturnier und in den Außenanlagen des Clubheims wurde nach der Siegerehrung noch ausgiebig gefeiert



Die Herren des SVD II siegten in der B-Runde

dankte die **Abteilungsleiterin Marita Axmann** zunächst ihren Mitspielerinnen aus der **Jungseniorinnenmannschaft**, die auch in diesem Jahr wieder die **Organisation** des Turniers übernommen hatten. Angeführt von der Turnierleiterin Renate Krug war es den Damen wieder gelungen, eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Dass es den Teilnehmern gut gefallen hat, bestätigte Jürgen Lücke aus der Hörsteler Mannschaft, der sich zum Sprecher der Aktiven machte. Er lobte besonders die hervorragende Betreuung und die freundliche Atmosphä-

re während der Wettkampftage und versprach, auch im nächsten Jahr wieder teilzunehmen.

Ein weiteres „Dankeschön“ galt den Sponsoren der Veranstaltung, die Marita Axmann alle namentlich erwähnte. Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich.

Nach der Siegerehrung wurde im Clubhaus und auf der Terrasse noch kräftig gefeiert. Bei einem kühlen Getränk gab es Gelegenheit, die Matches der Woche noch einmal

gründlich zu analysieren und die Gründe für Sieg oder Niederlage ausführlich zu diskutieren.

Ernst Krug

Ergebnisse im Überblick:

Damen A-Runde

1. Jahn Rheine
2. SV Dickenberg
3. Westf. Westerkappeln

Damen B-Runde

1. TUS Recke
2. SW Esch
3. TA Mettingen

Herren A-Runde

1. SC Hörstel
2. Stella Bevergern
3. Westf. Westerkappeln

Herren B-Runde

1. SV Dickenberg I
2. TUS Recke
3. Blau-Gold Ibbenbüren

Das Ziel: Schöne Haare

Die Adresse:



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 7:30 - 13:00 Uhr
Montag geschlossen

Jordanstraße 10 • 49479 Ibbenbüren-Püsselbüren
• Telefon 0 54 51/590 620 • Fax 590 625 •



M. Bogena [Dipl. Grafiker], F. Kötter [Dipl. Betriebswirt], Bocketal Str. 3, Ibbenbüren, T: 05451/84524



Tischtennis

Alfred Overberg

Tel.: 1 33 03

Hans-Jürgen Schnieders

Tel.: 97 22 55

Saisonstart

Nach dem Weggang von **Jörg Vorbrink** zum TV Ibbenbüren, wo er mit der von 5:1 im mittleren Paarkreuz in der Bezirksliga demonstriert, welche Leistungsstärke er hat, mussten die Mannschaften des SV Dickenberg neu formiert werden. So wurden mit **Holger Tietmeier, Uwe Kreisel** und **Günter Overberg** gleich 3 neue Spieler in die 1. Herren integriert, um den Klassenerhalt für die im nächsten Jahr mit dem Kreis Emsland zusammengelegte Kreisliga zu schaffen. Diese Neuformierung zeigte auch seine Erfolge. In den beiden ersten Spielen hielt man die Mannschaften vom TV Ibbenbüren 2 und TTV Mettingen 3 deutlich auf Distanz. Und auch im Spiel gegen den Aufstiegsfavoriten aus Recke bot man eine gute Leistung. Leider wurden diese nicht mit einem Punktgewinn belohnt. Gerade in den beiden Anfangsdoppeln boten **Ulrich Kämmer/Uwe Kreisel** und **Andreas Tietmeier/Günter Overberg** ihren Gegnern Paroli. Letztendlich unterlagen jedoch beide knapp in 5 Sätzen. So blieben letztendlich nur drei Punkte durch **Andreas Tietmeier, Alfred und Günter Overberg**. Aufgrund des Aufrückens der 3 Spieler in die 1. Herren mussten selbstverständlich auch alle anderen Mannschaften umstrukturiert werden, so dass sie all in vollkommen anderen Konstellationen spielen. Daher verwundern die Startschwierigkeiten der übrigen Herrenmannschaften sicherlich nicht. So verlor die im letzten Jahr an der Tabellenspitze stehende Zweite bereits 2 Spiele und konnte sich nur gegen die eigene Dritte durchsetzen. Hierbei wussten die Spieler durchaus zu überzeugen. Waren es im ersten Spiel **Harald Fischer und Walter Liebich**, die

ungeschlagen blieben, so waren es im 2. Spiel **Heinz Knüppe und Siegfried Kamertöns** die ihre beiden Gegner auf Distanz hielten. Sollten alle Spieler einmal zusammen ihre besten Leistungen bringen, wird sich die Zweite sicherlich auch wieder im oberen Tabellendrittel ansiedeln.

Auch bei der 3. Herren läuft noch nicht alles nach Wunsch. Trotz guter Leistungen insbesondere von **Uwe Keßling** im oberen Paarkreuz und **Roland Hünteler** im mittleren Paarkreuz stehen bisher nur 3 knappe Niederlagen zu Buche. Da die Dritte jedoch in den kommenden Spielen endlich auch komplett antreten kann, ist noch nicht jede Hoffnung verloren. Mehr als ihre bisherigen 3 Niederlagen hatte sich die aus der 2. Kreisklasse abgestiegene 4. Herren erhofft. Da jedoch mit **Dirk Süßmann und Manfred Vorbrink** nicht alle Spieler in allen Spielen zur Verfügung standen, kann man noch hoffen.

Gut schlägt sich die Fünfte mit den Oldies **Günter Piprek und Silver Stockmann**, die zusammen mit **Egon Wahlmeier** und **Josef Drees** bereits drei Punkte auf ihrem Konto haben und insbesondere beim klaren 7:1 Sieg gegen die eigene Vierte zu überzeugen wussten.

Die beste Platzierung hat zurzeit die 1. Damen inne. Zwar hatten die Verantwortlichen des SV Dickenberg erst sehr spät überhaupt eine Mannschaft zusammen bekommen, aber die Neuzugänge wussten bisher durchaus zu überzeugen. So sind **Nicole Berkenheide und Melanie Windel** nach 3 Spielen immer noch ungeschlagen im unteren Paarkreuz. Da auch **Sabine Spiewak** noch kein Spiel verlor,



stehen bisher drei klare 8:2 Siege zu Buche, so dass man mittlerweile die Favoritenrolle in der Damen-Kreisliga übernommen hat.

Die **Jugendmannschaft** präsentiert sich trotz der betrüblichen Abgänge von **Dominik Keßling** nach Mettingen und **Dominik Woitzel** nach Laggenbeck doch sehr stark in der Jugend-Kreisliga. Nach einem klaren 8:2 Sieg gegen den TV Ibbenbüren, bei der auch der neu in die Mannschaft gekommene **Jan Corbach** zu überzeugen wusste, standen 2 knappe Niederlagen mit 6:8 und 5:8 gegen die Teams der Ex-Dickenberger zu Buche. Mit einem etwas höheren Trainingseifer wäre sicherlich in dieser Saison einiges zu erreichen. Auch die Spieler der 1. Schüler sind trotz relativ guter Trainingsbeteiligung sicherlich nicht immer mit dem nötigen Ehrgeiz bei der Sache. Daher fehlt ihnen in den entscheidenden Phasen auch die notwendige Härte bzw. Cleverness um die Spiele letztendlich für sich zu entscheiden. So enttäuschte die Mannschaft um den noch ungeschlagenen **Johannes Bronswick** nach einem guten Spiel gegen Mettingen

insbesondere gegen Dreierwalde als man gegen den Aufsteiger mit 5:8 verlor. Die in die 1. Kreisklasse aufgestiegene bisherige 3. Schüler, die nunmehr als Zweite spielt, präsentiert sich auch in dieser Klasse erfolgreich. Bereits ihr erstes Spiel gegen Büren konnten **Kevin Rocks, Patrick Schnieders, David Keßling und Fabian Heeke** mit 8:2 gewinnen. Jedoch ging das 2. Spiel gegen Leeden/Ledde, als die Doppel eine 2:0 Führung herausspielten noch mit 4:8 verloren, so dass man derzeit ein ausgeglichenes Punktekonto hat.

Am besten präsentiert sich derzeit die 3. Schüler. Nachdem **Dominik und Benedikt Hähndel** sowie **Tim Corbach** bereits in der vergangenen Saison Meister der Schüler-B-Kreisklasse geworden sind, sind die auch in der 2. Schüler-Kreisklasse zusammen mit **Sean-Niklas Jockisch und Karsten Selzner** weiter auf Erfolgskurs und haben ihre beiden ersten Spiele deutlich mit 8:1 und 8:2 gewonnen.



v.l.n.r.: Melanie Windel - Sabine Spiewak - Sabine Behrens - Nicole Berkenheide, es fehlt: Maria Dierkes



Das 40-jährige Jubiläum des SVD war erst ein Jahr vorüber, da hatte die Tischtennisabteilung erneut ein Jubiläum zu feiern: in diesem Jahr wird seit 50 Jahren Tischtennis auf dem Dickenberg gespielt. Am 03.01.1954 wurde der TTC Gut Schlag Vorderbockraden gegründet. Dieser Verein trat 1963 mit Gründung des SVD dem Verein bei und bildete damit die Keimzelle unserer heutigen Abteilung (die Geschichte des TTC und die Entwicklung der Abteilung sind natürlich in der Chronik des SVD nachzulesen)

Das goldene Jubiläum wurde gleich mit mehreren „Events“ gefeiert, die durch das Team **Siegfried Kammertöns, Hermann Verlemann, Hans-Jürgen Schnieders und Wolfgang Heeke** organisiert wurden.

Doppeltturnier mit DJK Gravenhorst – 09.07.2004

Erste Jubiläumsveranstaltung war ein Doppeltturnier mit dem Tischtennisnach-

barn aus Gravenhorst. Leider war die Beteiligung trotz einer ausgezeichneten Vorbereitung, die selbstverständlich auch die kulinarischen Genüsse (Frikadellen, Salate und Bier) einschloss, nicht so groß wie erhofft. Aber die insgesamt 22 Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und sorgten außerdem für einen guten Umsatz in der Kantine. Da aus beiden Vereinen ungefähr gleich viele Teilnehmer kamen, ergaben sich bis auf eine rein Dickenberger Paarung aus beiden Vereinen gemischte Doppel. Dabei wurde zunächst in 2 Gruppen mit 5 bzw. 6 Doppeln im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt, ehe die jeweiligen zwei Gruppenersten dann das Halbfinale erreichten. Im Halbfinale standen sich Alfred Overberg (SVD 1. Mannschaft)/Thomas Heeke (DJK – 4. Mannschaft) und Günter Piprek (SVD – 5.



Andreas Tietmeier und Walter Lüttmann



Günter Piprek und Dirk Verlemann



**Das Fachgeschäft für
Laufsport und Zubehör mit
der fachlichen Beratung.**

**INTERSPORT®
WESSELMANN**

IBBENBÜREN - Kanalstraße 4 - Tel. 0 54 51 / 31 85

Mannschaft) mit dem Ex-Dickenberger Dirk Verlemann (DJK – 1. Mannschaft) gegenüber. Im anderen Halbfinale standen sich Andreas Tietmeier (SVD – 1. Mannschaft)/Walter Lüttmann (DJK – 3. Mannschaft) und Siegfried Kammertöns (SVD – 2. Mannschaft)/ Mario Dräger (DJK – 4. Mannschaft) gegenüber. Während sich Tietmeier/Lüttmann klar gegen Kammertöns/Dräger durchsetzten, benötigten Verlemann/Piprek insgesamt 5 Sätze um gegen Overberg/Heeke zu gewinnen. Im Endspiel setzten sich dann Andreas und Walter mit der 3:1 Sätzen erfolgreich gegen Günter und Dirk durch. Bereits während und erst Recht nach dem Turnier wurde in der im Vorraum der Paul-Gerhardt-Halle aufgebauten Kantine bis tief in die Nacht gefachsimpelt. Außerdem vereinbarte man sich, das Turnier auch im nächsten Jahr unter der Regie von Gravenhorst durchzuführen.



Lisa und Andreas Sante

Jedermann-Turnier – 10.07.2004

Enttäuschend für die Organisatoren war die Resonanz auf das erstmalig angebotene Jedermann-Turnier. Bei diesem Turnier sollte allen Hobbyspieler die Gelegenheit bekommen, ihr Können am weißen Zelluloidball zu erproben. Leider fanden nur vier Erwachsene und 3 Kinder den Weg in die Paul-Gerhardt-Halle: Monika Wahlmeier, Brigitte Sante-Heeke, Henry Drees und Andreas Sante starte-

ten in der „Seniorenklasse“, Simon Heeke sowie Lisa und Robin Sante in der „Schülerklasse“. Die Spiele fanden im Modus „Jeder gegen Jeden“ statt. Um im Seniorenbereich jedem Starter wenigstens vier Spiele zu ermöglichen, erklärte sich Fabian Heeke, Spieler der 2. Schülermannschaft, bereit, bei den „Großen“ mitzuspielen. Prompt gewann er ungeschla-



Robin Sante und Wolfgang Heeke

gen das Turnier, Zweiter wurde Henry Drees, Dritter Andreas Sante. Brigitte Sante-Heeke belegte den vierten, Marion Wahlmeier den fünften Platz. In der Schülerklasse, deren Teilnehmer zumindest zeitweise am Anfängertraining teilnehmen, gewann erwartungsgemäß Simon Heeke ohne Satzverlust vor Lisa und Robin Sante.

Die geringe Teilnahme tat der guten Stimmung in der Halle jedoch keinen Abbruch



Simon Heeke und Henry Drees



und so entschieden sich die Teilnehmer nach Abschluss der Einzelkonkurrenz spontan, eine



Robin Sante - Marianne Sante - Brigitte Sante-Heeke - Marion Wahlmeier

Doppelkonkurrenz auszuspielen. Um die Anzahl der Doppel zu erhöhen, griffen nun auch Wolfgang Heeke und Egon Wahlmeier ins Geschehen ein. Es wurden folgende Doppel gebildet: Brigitte Sante-Heeke/Marion Wahlmeier, Lisa Sante/Andreas Sante, Fabian Heeke/Egon Wahlmeier, Simon Heeke/Henry Drees und Robin Sante/Wolfgang Heeke. Hier erfüllten Fabian und Egon die Erwartungen voll und ganz: ohne Satzverlust beherrschten sie die Konkurrenz. Jedoch stand hier, mehr noch als im Einzel der Spaß im Vordergrund und das merkte man in jedem Spiel. So haben letztendlich auch die Organisatoren doch noch ihr Ziel erreicht. Alle Teilnehmer hatten einen Tischtennis-Nachmittag mit viel Spaß erlebt – erste Anfragen nach einer Wiederholung gab es bereits...

Freundschaftsspiele – 16.07.2004

Erfreulich waren auch die am darauf folgenden Freitag stattfindenden Freundschaftsspiele der Dickenberger Oldies gegen ihre Freunde aus Mettingen und der aktuellen 1. Herren gegen eine Mannschaft aus Ex-Dickenbergern, die aktiv in anderen Vereinen tätig sind. Insgesamt ungefähr 30 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer sorgten für eine ausgezeichnete Kulisse für diese großartige Veranstaltung. Wie bereits in der Vorwoche hatten Siegfried Kammertöns und Herman Verlemann für das notwendige Umfeld mit Getränken und Essen gesorgt, so dass die Veranstaltung einen ausgezeichneten Verlauf nahm.

So stand der Ersten, der Jörg Vorbrink und Harald Fischer fehlten, eine Truppe aus Ex-Dickenbergern gegenüber, die alle in der Bezirksklasse oder höher aktiv sind. Erfreulich war hierbei insbesondere, dass sich, obwohl einige Spieler nicht konnten, trotzdem noch 6 Spieler eingefunden hatten. Obwohl bei diesem Match nicht der sportliche, sondern der gesellige Aspekt im Mittelpunkt stand, kämpften alle Spieler und zeigten hierbei hochklassigen TT-Sport. Am Ende durften sich die Ehemaligen über einen nie gefährdeten



Mannschaft und Ehemalige - v.l.n.r.: Heinz Moll - Jürgen Kutsch - Uwe Kreisel - Alfred Overberg - Alexander Lüttmann - Dirk Verlemann - Dirk Mattai - Ulrich Kämmer - Rainer Voßschulte - Klaus Kutsch - Uwe Keßling - Andreas Tietmeier



12:4-Erfolg freuen, während die unterlegenen Gastgeber mit dem einen oder anderen Einzelsieg auch einmal die Ehemaligen ärgern konnten. Wesentlich spannender verlief das Spiel



Fachsimpeln über alte Zeiten ...



Oldies mit Gästen



der Dickenberger und Mettinger Oldies. Zwar hatte Günter Piprek die gesamte 68er Aufstiegsmannschaft und außerdem den ehemaligen Dickenberg Trainer Günter Ebert um sich versammelt, aber

auch auf der Gegenseite standen insgesamt 4 Spieler, die teilweise noch bis zur Kreisliga aktiv sind. Ausgetragen wurden die Spiele nach der alten Zählweise bis 21 um die Spieler nicht zu sehr zu verwirren, da sie ohnehin schon mit dem größeren Ball zu Recht kommen mussten. Bei den Spielen zeigte insbesondere Kurt Overberg, Ex-Kreismeister und später auch noch Spieler in der 2. Basketball-Bundesliga, dass er als TT-Spieler noch nichts verlernt hat. Er gewann gegen den im letzten Jahr noch in der Bezirksklasse spielenden Manfred Wöste mit 2:1. Genauso bewiesen auch die weiteren seit langer Zeit nicht mehr Aktiven, zu welchen Leistungen sie nach nur kurzer Eingewöhnungszeit noch fähig sind. Am Ende ging das Spiel mit 9:7 an den SV Dickenberg. Den Sieg sicherten



Kurt Overberg/Bernhard Ruwe mit einem 2:1-Erfolg im abschließenden Doppel gegen Tenambergen/Richter.



Walter Liebich und Bernhard Eversmann

Nach den beiden Spielen saß man noch einige Zeit bei mehreren Bieren zusammen um die „Alten Zeiten“ hochleben zu lassen. Auch vom Tischtennisport konnte man nicht lassen – die letzten Spieler



Bernhard Ruwe und Kurt Overberg

mussten morgens um halb drei den Tisch nahezu unter den Schlägern abgebaut werden.

Wiedersehensfete – 17.07.2007

Die Fete sollte der Höhepunkt und zugleich Abschluss des Jubiläums bilden. Hans-Jürgen Schnieders und Wolfgang Heeke hatten über 80 Ehemalige Spielerinnen und Spieler der beiden Clubs eingeladen. Leider mussten viele von ihnen



Friedhelm Heemann

wegen Krankheit oder anderer Termine absagen. Insgesamt fanden nahezu 60 Gäste den Weg nach Antrup, wo nach schleppendem Beginn nach der guten Musik von DJ Manni Kaiser doch noch wieder bis in den frühen Morgen getanzt, gefachgesimpelt und über Reaktivierung gesprochen wurde.



Ehemaligentreff am Freitagabend: Sabine Pühs und Solke Spremberg als Zuschauerinnen bei den Freundschaftsspielen



Ulla Liebich - Christa Eversmann - Rosi Hille

Kreismeisterschaften

Ohne Titel mussten die Vertreter des SV Dickenberg von den diesjährigen Kreismeisterschaften nach Hause reisen, so dass das Fazit der Kreismeisterschaften sicherlich negativ ausfallen muss. Trotz dieser insgesamt negativen Tendenz sind auch einige Lichtblicke zu verzeichnen gewesen. So qualifizierte sich **Andreas Tietmeier** in der bis zur Bezirksliga offenen B-Klasse immerhin für das Halbfinale. Auch hier überzeugte Andreas gegen den späteren Kreismeister **Dietrich Dick**, der dem Spitzenspieler vom Bezirksligisten TV Ibbenbüren und letztjährigen Sieger **Maik Wellenbrock** in der Runde zuvor keine Chance gelassen hatte. Hier führte Andreas bereits mit 2:1 Sätzen, ehe er Dick doch noch den Vortritt lassen musste. Und auch im Doppel qualifizierte sich Andreas zusammen mit seinem **Bruder Holger** für das Halbfinale, in dem die beiden auf die Abonnementsmeister **Wellenbrock/Rubertus** trafen. Und auch hier überzeugten die beiden gegen die späteren Sieger: sie führten bereits mit 2:0, ehe insbesondere Maik Wellenbrock den beiden mit einer Energieleistung doch noch den Sieg aus den Händen riss.

Nicht viel besser erging es **Alfred Overberg** in der C-Klasse. Obwohl er nicht sehr überragend spielte, qualifizierte er sich immerhin für das Halbfinale, wo er jedoch gegen **Manfred Wöste** ohne Chance war. Ebenfalls im Halbfinale war für ihn an der Seite von **Holger Tietmeier** im Doppel dieser Klasse Schluss. Von den drei gestarteten Jugendspielern spielten sich **Tibor Bauschulte** und **Oliver Raneberg**

in die Hauptrunde, wo sie jedoch leider ihre ersten Begegnungen verloren. **Jan Corbach**, der Dritte im Bunde, musste in der für ihn neuen Klasse noch Lehrgeld zahlen und schied in der Vorrunde aus. In der Schüler-A-Klasse gingen mit **Johannes Bronswick** und **Marvin Rameberg** nur zwei Spieler an den Start. Hier musste Marvin seiner starken Gruppe in der Vorrunde Tribut zollen und schied aus, während Johannes immerhin die Hauptrunde erreichte. Leider reichte es hier nicht für eine Platzierung.

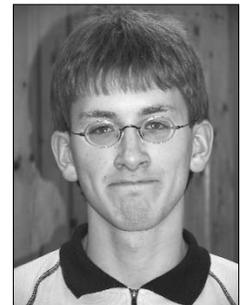
Sehr erfreulich war das Abschneiden der acht Spieler der Schüler-B-Klasse. Mit **Patrick Schnieders**, **David Keßling** und **Dominik Hähndel** qualifizierten sich immerhin 3 für die Hauptrunde, die übrigen scheiterten teilweise denkbar knapp in der Vorrunde. Während für David und Dominik anschließend in der ersten Runde Schluss war, gewann Patrick gegen May-Johann aus Recke mit 3:2 und musste sich erst im Viertelfinale nach großem Kampf gegen Friederich Bäumer aus Brochterbeck mit 2:3 geschlagen geben. Noch besser verlief für Patrick die Doppelkonkurrenz. Mit klaren Siegen qualifizierte er sich zusammen mit David Keßling für das Halbfinale, wo sich die beiden gegen die favorisierten May-Johann/Schröer in einen wahren Rausch spielten und den Gegnern keine Chance ließen. Im Endspiel gegen die Ladbergener Kuck/Stienecker standen die beiden dann jedoch auf verlorenem Posten.

WTTV führte Assistenztrainerlehrgang durch

Am 24.07.2004 fand in der Paul-Gerhard-Halle ein Assistenztrainerlehrgang statt. Sandra Münzl, im



WTTV für das Lehrwesen zuständig, brachte 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen des Tischtennisstrainings nahe. Lehrgangsinhalte waren neben Aufwärmspielen, der Einstieg in die Technischulung und das Balleimertraining. Inhalt und Durchführung des Lehrgangs fand bei den Teilnehmern großen Anklang. Vom SVD nahmen **Sabine Spiewak** und **Andreas Ritter** die ortsnahe Gelegenheit der Fortbildung wahr und erwarben so den Assistenztrainerschein. Herzlichen Glückwunsch!



Inserieren bringt Gewinn . . .

Wir freuen uns,
dass viele Inserenten uns über lange Zeit die Treue halten und bitten alle Leser
„Denkt beim Einkauf an unsere Inserenten“
Nur durch sie ist es möglich, den Vereinsreport in dieser Form herauszugeben.
„Herzlichen Dank, all unseren Inserenten“

Firma	Seite	Firma	Seite
Abflußnotdienst Tix	26	Logical Concepts	06
Apothekendickenberg	08	Mac Media GmbH	08
Autohaus Brügge GmbH	20	Massagepraxis Ruwe	30
Bogena Werbegrafik	52	Merge Natursteine	46
Campingmobile Hermann	38	Natursteinbetrieb Woitzel	63
Containerdienst Woitzel GmbH u. Co.KG	02	Pizzeria Roma	48
DEVK Versicherung	10	Provinzial Versicherung	30
Fahrschule Riesenbeck	14	Reisebüro Titz	16
Friseur Wahlbrink	52	Sander & Egelkamp	38
Gasthof Dickenberg	32	Schmitz Bedachungen GmbH	36
Getränke Gövert	22	Schuhhaus Baar	42
Gräuler Druck	22	Schuhhaus Plock	02
Grillimbiss Zum Pannenkier	16	Schürmann Lebensmittel GmbH	40
Heizung - Sanitär Jasper	36	Steffis Hair Fashion	46
Intersport Wesselmann	56	Stradalit Pflasterklinkerwerke	20
Kreissparkasse Steinfurt	04	Tischlerei Schnieders	26
Küchen Teepe	06		
Küchen Westkamp	14		

!! Bitte beachten !! Bitte beachten !!

**Redaktionsschluß für den
Vereinsreport im Januar 2005:
Freitag, 31. Dezember 2004**

!! Bitte beachten !! Bitte beachten !!

Impressum: SVD Vereinsreport · Nr. 59

Der SVD-Vereinsreport erscheint vierteljährlich. Nächste Ausgabe: Januar 2005. Auflage: 1200.

Herausgeber: SVD-Dickenberg e.V. von 1963; 49479 Ibbenbüren
www.sv-dickenberg.de
Sparkasse Ibbenbüren (BLZ 403 510 60), Konto: 90 20 348

Redaktion: Eugenie Fieker, Astenstraße 48, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 36 28
Wolfgang Heeke, Hermannstr. 2, 49477 Ibbenbüren, Tel.: 4 47 37

Redaktion-email: fieker.helmut@t-online.de

Anzeigen: Sportsponsoring GbR SV Dickenberg, Eugenie Fieker

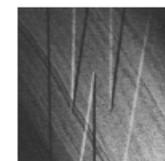
Abgabetermin: zum 1. des Erscheinungsmonats

Auslieferung: bis zum 20. des Erscheinungsmonats

Druck: Druckerei Gräuler, Ibbenbüren

NATURSTEINBETRIEB

Ibbenbürener Naturwerksandstein aus eigenen Steinbrüchen
Naturwerksandstein aus aller Welt
Granite
Quarzite
Baustoffgroßhandel



WOITZEL

Natursteinbetrieb
Egon u. Günther Woitzel GmbH & Co. KG
Postfach 16 18 • 49466 Ibbenbüren
Telefon: 0 54 51 / 96 36 0
Telefax: 0 54 51 / 96 36 55

Ibbenbürener Sandstein Australische Sandsteine

Individuelle Beratung • Herstellung + Montage

Rohplatten/-tranchen • Fassadenplatten • Bodenplatten
Kaminverkleidungen • Treppenanlagen • Maßarbeit lt. Zeichnung



Internet: <http://www.naturstein-woitzel.de>

E-Mail: info@naturstein-woitzel.de

 **Blumen & Geschenkelädchen** 

49479 Ibbenbüren · Rheiner Straße 320 · Telefon 05451/995183

Wir gestalten nach Ihren Wünschen:



- Individuellen Brautschmuck
- Autoschmuck
- Raumdekorationen
- Kirchenschmuck
- Trauerfloristik

Unser Floristenteam steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung
Eröffnungstermin: Mo. 9:00-12:00 | Di. 12:00-18:00 | Mi. 12:00-18:00 | Do. 12:00-18:00 | Fr. 12:00-18:00 | Sa. 10:00-12:00 | So. 12:00-18:00

Hauptgeschäft
Große Straße 25 · Tel.: 0 54 51 / 50 19 22



R. und M. Eberle
Rheiner Straße 320
Tel.: 0 54 51 / 54 65 16

Osnabrücker Straße 111
Tel.: 0 54 51 / 99 98 64

• *Wir sind täglich ab 6 Uhr für Sie da* • *sonntags ab 8 Uhr* •

täglich von 6 bis 22 Uhr geöffnet



Ihr BFT Team auf dem Dickenberg

Getränke  Star

Dienstag ist Wassertag

3 Kisten 12 x 0,7l
Mineralwasser für nur

4,99 EUR
zzg.: 9,90 EUR Pfand